

SpaZz

spazz-magazin.de

Oktober 2011

das magazin für ulm & neu-ulm

"Wir bauen
einen
Bahnhof
und kein
Atomendlager!"

Martin Rivoir,
SPD-Befürworter

Martin Rivoir, Stadtrat und Landtagsabgeordneter der SPD, im großen Spazz-Gespräch

RADIO 7

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

Kulturtermine

WolframS
LIFESTYLE

Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

Kinotipps
Menschen

Stadtgeschichten

TENTSCHERT

Immobilien GmbH
www.tentschert.de
Tel. 0731 3796230

/ BÄRBEL SCHNEIDER /
FASHION

BAHNHOFSTRASSE 39
89231 NEU ULM
0 731 724 404
schneider.fashion@t-online.de

20 JAHRE DESIGNER MODE
IN NEU ULM IM VENET-HAUS
HERBST/WINTER 2011 DER TOP DESIGNER
ARMANI, MARC CAIN, RICHMOND UVM.

Jetzt spezielle Herbstangebote!
Parkplätze direkt im Hof.

Wir freuen uns auf Sie.

Mehr Infos unter www.schneider-fashion.de

Die ewig Gestrigen



»Ein Leben ohne Facebook ist möglich, aber sinnlos« – steht da im Netz der Netze. Ein ziemlich müder Versuch, Lorient zu kopieren. Nichtsdestotrotz schrumpft die Zahl derer ohne Facebook-Account um mich herum zunehmend. Nur wenige Online-Gallier wehren sich konsequent. Und Facebook mag hier stellvertretend für Social Media stehen – Google+, Qype, Twitter, Team-Ulm oder wie sie sonst heißen mögen. Mit den krudesten Argumenten – »das kostet so viel Zeit« und archaischen

Metaphern – »Datenkrake«, »Internet-FKK« – werden die Dienste belegt, um es sich selbst in der Verweigererrolle bequem zu machen – und langsam, aber unaufhaltsam zur Außenseiter-Fraktion zu mutieren. Mit der einen Hälfte der Freunde – also nicht die »Freunde«, die man in Facebook emsig sammelt, sondern mit denen man auch im realen Leben befreundet ist – tauscht man sich mal kurz online aus, verabredet einen Kinobesuch oder startet amüsant-ironische Statusmeldungen über die eben stattfindende Tätigkeit, die nicht selten in schrägen Diskussionsfäden endet. Und die andere Hälfte der Freunde, die Ex-Nerds ohne Facebook – nicht selten C64-Nutzer der ersten Stunde –, darf man danach alle einzeln fragen, ob sie mit ins Kino kommen. Das Lieblingsargument gegen Facebook: »Die wollen alle meine Daten haben!« Beklagt ihr euch auch bei WMF oder Silit, wenn ihr Chili in die Tomatensoße werft und euch im Anschluss beim Essen die Speiseröhre verätzt? Nicht alles, was bei Facebook & Co. möglich ist, ist gut und sinnvoll, aber manches eben schon, verändert bis verbessert die Kommunikation und manches macht einfach nur Spaß. Ausprobieren und dann mitreden! Gilt übrigens auch für den Papst und das Thema Sexualmoral!

Herzlichst Ihr

Daniel Grafberger

Daniel M. Grafberger

THEMEN



Das Große SpaZz-Gespräch 7
Martin Rivoir im großen SpaZz-Gespräch



Der Restaurantführer 20
Jubiläum: Die zehnte Ausgabe ist erschienen



In Medias Res 32
Die SpaZz-Medienseite



Xinedome Kinoseite 33
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 34
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 35
Alles im Monat Oktober

Wir freuen uns
auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

ANZEIGE

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Weinladen



präsentiert

Wein
& fein!

den neuen Laden

in der Weinzentrale

Berblingerstr. 20 · Laupheim · Tel 07392-2055 · info@weinzentrale.de

Mo. - Fr. 9 - 12:30 Uhr / 13:30 - 18:30 Uhr | Sa. 9 - 14 Uhr



Kulinarische Herbstangebote 2011

Mediterranes Spezialitätenbuffet ab 19.09. jeden Montag ab 18.00 Uhr, EUR 28,50 p.P., inkl. Apéro
Kulinarische Weltreise ab 17.09. jeden Samstagabend ab 18.00 Uhr, EUR 32,50 p.P., inkl. Cocktail

Silcherstraße 40 - 89231 Neu-Ulm - Tel. 0731 8011 739 - info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Zeljka Boley, Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Anke
Reinl (ar), Jacqueline Späth (js), Andrea Toll (at)
Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de
Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, boley@tourismus.
ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Titelfoto:
**Stephanie Bernadette
Chandler**

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010
SpaZz-Ausfahrer: Veli Mehmetoglu, Wulf Gelhaar
Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internet-fähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes absキャン und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website.

Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
2. Quartal 2011



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbetrachterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

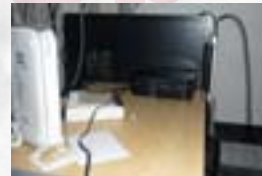
ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

*...bessere
Energie!*

FÜR MEHR INFORMATION BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER www.fernwaerme-ulm.de

Der SpaZz erklärt sich selbst



Der Server



Stegis geklautes Rad –
»Du fehlst mir!« :-)

*HIIIIIIIIIIIIILFE, nichts geht mehr! Tja und dann heißt es erstmal warten. Der Stegi – dem übrigens von irgendsoeinem ***** das Fahrrad geklaut wurde – packt seine Tasche und geht wieder nach Hause, die Sarah und ich gehen erst mal in die Küche und trinken einen Kaffee, die Jacqueline leistet uns Gesellschaft und der Daniel und der Jens versuchen, den Server zu retten. Mannomann, und das jetzt, wo wir doch so viel zu tun haben, der SpaZz muss produziert werden, dazu das SpeZzial zur CharityNight, und dann steht auch noch die Präsentation der Jubiläumsausgabe des Restaurantführers vor der Tür – und das alles in meiner vorerst letzten Arbeitswoche ...*

Montag, 9 Uhr, piep, piep, piep, kommt es aus dem Serverraum. Noch dazu leuchtet der Bildschirm blau, nanu, was ist denn da los. Mitten in der SpaZz-Produktion schaltet unser Server sich in den Selbstzerstörungsmodus –

Ich werde ja langsam schon richtig wehmütig! Wie soll ich das nur aushalten, so ohne Mittagessen mit der Sarah in der Tomate, ohne gemeinsamen Salattag und ohne den Espresso in der verrauchten Verlagsküche? Das Wohnprojekt vom Jens kann ich dann auch nur noch aus der Ferne miterleben, dabei hat der jetzt schon so viele spannende Übernachtungsplätze gefunden. Ach, das und noch so viele andere Rituale und Marotten werden mir in meiner »Babypause« soooo fehlen. Aber ich weiß, ich wollte es ja so und ich freu mich ja auch schon ... Unser Server läuft, dank dem Daniel und dem Franco, übrigens wieder auf Hochtouren und wir mit ihm. Und da nun alles seinen gewohnten Gang nimmt, packe ich meine Sachen und bin dann mal weg! Macht's gut und bis bald ...
Zu guter Letzt gibt's da ja noch eine Frage zu beantworten. Lisa Geiger, die Inhaberin des Wiley-Club, wollte im letzten großen SpaZz-Gespräch wissen, ob wir unseren Beruf lieben: ja klar! Und wie!

Anke Reinl

PS: Grüße von unserem Verlags-Schaf. In diesem Monat heißt es Benedikt



Die Anke



Die Sarah



Der Daniel M.



Der Jens



Die Jacqueline



Der Stegi

ANZEIGE

**Wir machen uns fit
im P 15!
Was machst Du?**

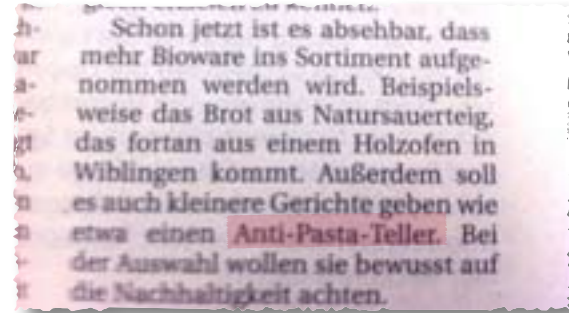


Fitness
Herz-Kreislauf
Kurse
Ernährung



Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 76006
www.p15.de

Der Anti-Pasta-Teller aus der Südwest Presse



Es gibt Menschen, die sind gegen dies. Es gibt Menschen, die sind gegen das. Und es gibt Menschen sind einfach gegen alles. Zum Beispiel gegen Nudeln. Und wenn man gegen etwas ist, muss man das auch deutlich zeigen. Anti-Atomkraft-Aufkleber, Anti-Stuttgart21-Demos oder Anti-Pasta-Teller. Vive la révolution!

Verbrennungskraftmaschinen

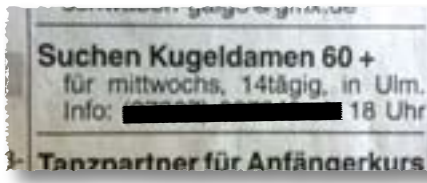
Hunde müssen Sie hier nicht anleinen, aber gnade Ihnen Gott, wenn Sie hier eine Verbrennungskraftmaschine frei laufen lassen! Wer weiß, was die dann anrichtet. Überhaupt, wir haben geglaubt, dass solche Wortungetüme seit dem Ende der DDR und der zugehörigen Jahresendflügelfigur der Geschichte angehören.



Zum Rumkugeln!

Kugelfische hält man im Aquarium. Aber wie hält man Kugeldamen artgerecht? Gehen wir recht in der Annahme, dass es sich bei

»60 +« um den Radius der Kugel handelt? Dann wären die Kugeldamen 1,20 m hoch (und natürlich ebenso breit). Da entstehen spaßige Bilder in unseren Köpfen, wenn wir uns mehr als fünf zusammen vorstellen! Die Kugeldamen hat SpaZz-Leser Peter Frey entdeckt. Vielen Dank dafür!



ANZEIGE



DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



Martin Rivoir: Landtagsabgeordneter und Ulmer Stadtrat für die SPD

»Das ist die Toleranz eines demokratischen Rechtsstaates, der es nicht nötig hat, sich provozieren zu lassen.«

Martin Rivoir, Landtagsabgeordneter und Ulmer Stadtrat für die SPD, im Gespräch über Stuttgart 21, sein Interesse an Ministerämtern oder einer OB-Kandidatur sowie Szegediner Gulasch auf der Alpenvereinschütte

SpaZz: *Uns und auch die Menschen im Lande langweilt inzwischen die Debatte um Stuttgart 21. Man will eine Entscheidung. Können Sie das verstehen?*

Martin Rivoir: Auf jeden Fall. Die Leute haben sich damit beschäftigt, haben die Schlichtung verfolgt und sich eine Meinung gebildet. Sie wollen die Debatte jetzt zu Ende haben. Ich bin immer in einem gewissen Zwiespalt. Ich nerve immer wieder, indem ich Dinge sage. Aber man muss reagieren, weil immer noch sehr viel an Halbwahrheiten, Unrichtigkeiten und falschen Darstellungen in die Welt gesetzt wird. Wenn man das einfach laufen lässt und nicht immer sagt, das ist die Wahrheit und so ist es richtig, dann könnte sich die Stimmung wieder ändern. Deswegen reagiere ich. Wenn jemand behauptet, dass der Fahrplan zwischen Stuttgart und Ulm durch die Inbetriebnahme der Neubaustrecke ganz schlecht wird, dann muss man sagen, dass er ganz toll wird.

Es ist Zeit für Ihr Schlussplädoyer ... bitte!
 Stuttgart 21 ist ein über viele Jahre im Detail durchgeplantes und durch alle demokratischen und juristischen Stufen ge-

führtes und befürwortetes Projekt, das jetzt durchgeführt werden muss. Stuttgart 21 und die Neubaustrecke gehören zusammen, weil das eine ohne das andere keinen Sinn ergibt. Jetzt wird es Zeit, dass weitergebaut wird. Alles andere ist keine Alternative, sondern nur Fantasie, ein Stück Papier, wo einmal jemand einen Strich drauf gemacht hat.

Es geht nur noch darum, den anderen vorzuführen, der Lüge zu bezichtigen und es besser zu wissen. Gibt es noch eine sachliche Ebene?

Ich bin da auch manchmal emotional, weil mich die vielen Unwahrheiten aufregen. Aber ich bemühe mich, die Dinge sachlich zu halten. Zum Fahrplan habe ich eine Frage an die grüne Landesregierung gestellt und der Verkehrsminister hat geantwortet, wie es sein wird. Das habe ich jetzt Schwarz auf Weiß mit dem Stempel der Regierung und alle können sich daran abarbeiten. Die Wahrheit liegt auf dem Tisch. Es ist da sicher Emotionalität drin und ich verstehe es nicht ganz. Wir bauen einen Bahnhof und kein Atomlager!

Sie sind gegen die Volksabstimmung?

ANZEIGE

**feste Zähne
 gesunde Zähne
 egal in welchem Alter**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

aus Liebe zum Beruf

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin

**Zahnarzt-Praxis
 Dr. med. dent. Ingo Bütow**

Rosengasse 15
 89073 Ulm
 Telefon: 07 31 / 2 10 00
 Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
 www.dr-buetow.de



S21-Befürworter: Seiner Meinung nach muss jetzt gebaut werden

► Ich halte es für eine falsche Entscheidung, weil die Dinge schlichtweg schon entschieden sind. Verträge sind geschlossen und man kann nicht rückwirkend irgendwelche Vertragspartner vor den Kopf stoßen. Ich bin immer für mehr Demokratie und mehr Mitbestimmung, aber nicht bei Projekten, die bereits im Bau sind. Wenn wir aus den Verträgen aussteigen, sind Regressansprüche fällig, die weitaus höher sind als das, was sonst bezahlt werden müsste. Deswegen ist das Thema Volksabstimmung ein schwieriges. Das Parlament wird das jetzt auf den Weg bringen. Meine Stimme braucht es nicht und wird es auch nicht haben.

Nach Ihrem Demokratieverständnis soll es in Zukunft so sein, dass solch große Projekte die Legitimation einer Volksabstimmung brauchen?

Durchaus, aber wir kommen sicher nicht von heute auf morgen zu Schweizer Verhältnissen, wo praktisch über alles abgestimmt wird. Da muss die Demokratie noch wachsen. Wir sind die letzten 60 Jahre mit unserer repräsentativen Demokratie gut gefahren, denn man muss die Gesamtheit des Landes im Auge haben und nicht nur die Interessen einer Region. Aber ich bin überzeugt, dass sie modernisiert werden muss und wir mehr partizipative Elemente, mehr Mitbestimmung, mehr Volksbefragung brauchen.

Die Mitbestimmung des Volkes auf der einen und die Ge-

samtschau des Landes auf der anderen Seite. Wie findet man da die Balance?

Das ist schwierig. Das kann ich nicht beantworten. Das muss man ausprobieren und mutig sein. Wenn man jetzt mit Südbaden redet, dann sagen die natürlich: Die vier Milliarden, die ihr jetzt in Stuttgart verbuddelt, die könnten wir hier auch gebrauchen. Das ist ein typisches Beispiel, wie es nicht funktioniert.

Bei Stuttgart 21 gab es anfänglich mehr Gegner, das hat sich aber gedreht ...

Mit der Faktenschlichtung hat Heiner Geißler die Stimmung gedreht. Vor der Schlichtung waren dreißig Prozent der Leute im Land dafür, sechzig dagegen und der Rest waren unentschieden. Heute ist es umgekehrt. Sogar in der Stadt Stuttgart ist die Mehrheit dafür. Seit der Vorstellung des Stresstestes sind auch viele SPD-Anhänger überzeugt.

Es gibt ein Zitat von Henryk Broder: Demokratie lebt von falschen Ansichten ...

Ich würde sagen von gegensätzlichen Ansichten.

Ab wann sollte der Stuttgarter Schlosspark geräumt werden?

Das ist lustig. Die CDU hat ein Jahr lang die Chance gehabt, den Park zu räumen und hat es nicht getan. Jetzt fordert sie, dass es die SPD machen soll. Der Schlosspark kann geräumt werden, wenn es notwendig ist.

Redet man darüber, wenn man im Landtag auf dem Flur steht oder wird der Schlosspark live angeschaut?

Ich fahre da mit dem Fahrrad durch. Einmal hat dort jemand gefragt, wer für den Bahnhof ist. Dann haben ich und noch einer gestreckt, aber man hat mir trotzdem nichts getan. Wenn Sie die Leute ansehen, dann sind das keine Stuttgarter Bürger, die da rumhängen. Das ist eine Szene, die dort einen Platz gefunden hat, an dem sie sich treffen kann.

Wir hatten eine Facebook-Debatte mit Grünen-Stadträtin Annette Weinreich, die den dortigen Zustand in Ordnung findet. Wird da noch Privates und Öffentliches unterschieden? Hat sie zu Recht Verständnis?

Die Aussage von Frau Weinreich ist streng zurückzuweisen. Auch am Stuttgarter Bahnhof gilt der Rechtsstaat, und der

ZUR PERSON: MARTIN RIVOIR

Martin Rivoir, 51 Jahre alt, ist Dipl.-Ing. Elektrotechnik. Er wurde in Ulm geboren und ist hier aufgewachsen. Nach dem Abitur am »2. Ulmer Modell« folgte das Studium der Elektrotechnik an der technischen Hochschule Darmstadt und die Tätigkeit als Elektroingenieur bei der AEG MIS in Ulm (bis Ende April 2011). Seit 2002 ist er Geschäftsführer einer Firma im Solarbereich, Seit 1989 Stadtrat in Ulm, seit 2001 Landtagsabgeordneter für die Region Ulm, seit 2011 stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Er ist Sprecher der SPD-Fraktion im Wissenschaftsausschuss, Vorsitzender des Mietervereins Ulm/Neu-Ulm, Vorsitzender des Fördervereins »Freunde des Ulmer Zelts« und Vorsitzender der DAV-Sektion SSV Ulm 1846. Mitglied u. a. bei der AW0, Naturfreunde, Kuhbergverein, Kunstverein Ulm, IG Metall und SSV Ulm 1846.

wird irgendwann durchgesetzt. Wir haben Baurecht. Dass es dort so lange toleriert wird, ist die Toleranz eines demokratischen Rechtsstaates, der es nicht nötig hat, sich provozieren zu lassen. Wenn es wegen der Bauarbeiten notwendig wird, dann wird geräumt.

Von Stuttgart nach Ulm: Gibt es mit Hilde Mattheis gemeinsame politische Ziele oder große Unterschiede? Wie nah stehen Sie sich?

Wir haben eine Bürogemeinschaft, aber die Politikfelder, die wir beackern, sind völlig verschieden. Insofern haben wir da keine großen Berührungspunkte. Unser politisches Ziel ist es, die SPD hier in Ulm nach vorne zu bringen. Beim Thema S21 haben wir unterschiedliche Meinungen, aber wir reden trotzdem miteinander. Das ist eine vernünftige sachorientierte Zusammenarbeit. Alles andere hätte Sie jetzt doch gewundert, oder?

Würde Sie es interessieren, für das Amt des OBs zu kandidieren?

Das ist noch weit hin. Ich würde es begrüßen, wenn Ivo Gönner noch einmal kandidiert. Ich habe darüber auch noch nicht nachgedacht. Ich sage immer, ich bin ein Berufs-Ulmer. Für diese Stadt will ich mich so lange wie möglich und in welcher Position auch immer einsetzen.

»Ich bin ein Berufs-Ulmer.«

Martin Rivoir über seinen Tätigkeit.

Wer wäre der bessere OB, Herr Czisch oder Herr Filius?

Das ist eine schwierige Frage. Ich sage jetzt einfach mal, keiner von beiden.

Wie ist das Verhältnis zwischen Herrn Filius und Ihnen momentan? Das war ja in letzter Zeit recht turbulent.

Wir haben uns neulich am Rande eines Plenums zusammengesetzt und uns ausgesprochen. Das Bahnhofsthema hat uns getrennt. Aber das schadet der Region nicht. Wir sind in konkurrierenden Parteien und da muss man klar das Profil herausstellen. Wir hatten im letzten Juli eigentlich ein Treffen mit den Kreis- und Fraktionsvorständen ausgemacht. Das habe ich dann aber abgesagt, weil ich mich über einen Vorgang bei der HfG ziemlich geärgert und mich von seinen Mitarbeitern reingelegt gefühlt habe. Heute habe ich ihm eine E-Mail geschickt und gesagt, lass' uns einen Termin suchen.

Aber Sie sind in der gleichen Regierung ...

Ja, aber auch in der gleichen Regierung gibt es unterschiedliche Positionen, wie in allen Regierungen. Wir sind ja nicht in der gleichen Partei. Da muss man trotzdem ein Profil und eine eigene Meinung haben. Das wird sich alles entspannen.

Glauben Sie, dass die Koalition durchhält?

Auf jeden Fall. Wir haben viele Gemeinsamkeiten. Das Bahnhofsthema ist das einzig Trennende. Im Bereich Bildung, aber auch in der Sozial- und Landwirtschaftspolitik gibt es große Übereinstimmungen. Das Bahnhofsthema muss jetzt abgeräumt werden, die Leute können es nicht mehr hören.

Gibt es einen Ministerposten, der Sie reizt?

Ich fühle mich als stellvertretender Fraktionsvorsitzender sehr wohl, weil ich recht nah an allem dran bin. Ich habe den ganzen Bereich Oberschwaben in Betreuung, da war ich in diesem Sommer ziemlich unterwegs. Der Kontakt ist toll und ich habe keine Ambitionen, irgendein Minister zu werden.

Wäre es trotzdem ein Traum?

Träume sollte man nicht über die Medien rausposaunen. Ich sehe das an Menschen, die ich zehn Jahre als ganz normale Abgeordneten-Kollegen kennen gelernt habe. Die sind jetzt von morgens bis abends eingespannt. Da ist permanent Druck da. Immer unterwegs. Es ist nicht alles erstrebenswert, was so leuchtend glänzt. ►

ANZEIGE

SIEDEPUNKT
RESTAURANT & BAR

Jeden Freitag ab 18 Uhr im Siedepunkt
Infos unter: www.siedepunkt-restaurant.de

Candlelight - Dinner

Eberhard-Finckh-Straße 17 · 89075 Ulm
Telefon (07 31) 92 71-0 · info@siedepunkt-restaurant.de

auch als **Gutschein** erhältlich!

► **Gibt es Ermüdungserscheinungen? Oder sagen Sie, ich mache es, solange das Volk mich wählt?**

Ich habe einen Fünfjahresvertrag mit dem Wähler. Insofern ist es immer limitiert, ein Zeitvertrag. Die Regierungssituation ist eine völlig neue Erfahrung. Ich merke jetzt erst, was eigentlich geht. Das ist eine ganz neue und spannende Geschichte. Jetzt kann ich etwas bewegen, gerade im Verkehrsbereich. Ich habe 10 Jahre für ein Tempolimit bei Donaustetten gekämpft. Das sind zehn Kilometer, wo man so richtig Gas

geben kann. Das machen die dann auch. Klar kann man sagen, jetzt lass doch die Autos fahren. Aber da wohnen ein paar zehntausend Leute. Seit zehn Jahren war ich am Anträge schreiben, jetzt rede ich halt mit dem Verkehrsminister. Auch wenn wir uns in allen anderen Themen nicht grün sind. Auf einmal sind Dinge möglich, die früher nicht funktioniert hätten. Wo man gesagt hat, jetzt schreibe ich den Brief wegen der Presse und dann ist es für mich erledigt und ich habe noch einen schönen Presseauftritt. Jetzt muss ich hinterher und das Ding organisieren.

Gibt es Projekte, die Sie jetzt ins Laufen gebracht haben?
Im großen Bereich die Abschaffung der Studiengebühren. Das wollten wir alle zusammen. Im Kleinen, dass die HfG einen einmaligen Zuschuss für die Ausstellung bekommt, die 2013 gemacht wird. Das war eine Woche lang ein Hin und Her, Telefoniererei und Briefe schreiben. Das ist etwas, was man früher nie im Leben erreicht hätte. Jetzt geht es, weil ich die Leute kenne.

Was muss ein Politiker heutzutage für Eigenschaften mitbringen?

Das Schlimmste ist für mich, wenn jemand sagt: »die« Politiker! Ich sage ja auch nicht: Die Bäcker machen schlechtes Brot. Oder: Die Metzger tun alle Wasser in ihre Wurst rein. Das macht mal einer. Das Thema der Pauschalisierung stört mich. Ich versuche geradlinig zu sein und das zu halten, was ich verspreche. Immer offen auf die Leute zugehen und reden. Auch zuhören, wenn jemand etwas will und die E-Mail nicht ewig liegen lassen, sondern reagieren. Auch wenn es oft nicht geht. Es kommen viele Leute, die Vorstellungen haben, wo man sagen muss, das geht nicht. Man muss die Nähe pflegen und wenn jemand etwas von mir will, auch darauf reagieren.

Hat die große Transparenz des Internets den Job des Politikers verändert?

Das hat sie auf jeden Fall. Man muss präziser sein. Ich bin seit 1994 online, da gab es in Ulm gerade mal fünf Websites.



Nutzt moderne Medien: Ist persönlich bei Facebook aktiv

»Es ist nicht alles erstrebenswert, was so leuchtend glänzt.«

Martin Rivoir auf die Frage, ob ihn ein Ministeramt reizt

Bei Facebook bin ich jetzt erst seit einem Jahr. Das nutze ich oft, weil ich es lustig finde. Ein Mitarbeiter stellt ab und zu Pressemitteilungen rein, das finde ich dann... na ja, das ist nicht authentisch. Ich schreibe lieber rein, was mir so auffällt. Wenn ich zum Beispiel einen Schreibfehler auf einem Schild sehe. Neulich hat mir jemand eine Porzellantasse geschenkt, auf der ein Bild vom Stuttgarter Hauptbahnhof war. Die habe ich dann fotografiert und rein gestellt.

Melden sich die Leute auch direkt?

Ja, gerade wegen Stuttgart 21. Bei einem Live-Interview im Deutschlandfunk habe ich in einem kleinen Punkt über die Stadt Tübingen und die Anbindung an den neuen Bahnhof etwas Falsches gesagt. Zehn Minuten später war eine E-Mail da, von einem, der das gehört hat. Die Reaktion war sofort da. Das war früher undenkbar.

Ist das positiv oder kann das auch eher sehr anstrengend sein?

Die Offenheit ist ein Segen und auf keinen Fall ein Fluch. Aber man muss präziser sein, man ist mehr gefordert. Es ist ein Beitrag zu mehr Demokratie und Transparenz. Das finde ich gut und ich versuche die Mails auch selber zu beantworten. Im Zusammenhang mit S21 kam eine Flut von E-Mails, auch Beschimpfungen. Die habe ich alle beantwortet. Irgendwann mit einem standardisierten Schreiben, außer wenn etwas Besonderes war. Aber ich bin selber am Sonntagnachmittag am Rechner gesessen und habe alle Mails gelesen.

MARTIN RIVOIR HANDSCHRIFTLICH

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?



Ohne die folgende Lektüren geht es nicht ...



Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...



Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

- zuverlässig
- geduldig
- freundlich

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt? Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

New York

TV

Welche verborgenen Talente haben Sie?

muss ich nachschauen :-)

Können Sie hassen?

Wörterbücher!

Als Kind wollte ich werden ...

Ingenieur



Alpenvereinsvorsitzender: Fühlt sich auf der vereinseigenen Almhütte wohl

► **Was stört Sie am meisten an Ihrer Partei, der SPD?**

Da muss ich lange überlegen. Es gibt sicher Punkte, mit denen ich nicht immer einverstanden bin, gerade was die Wirtschaftspolitik angeht. In manchen Dingen könnte man etwas moderner sein. Ansonsten bin ich nicht ohne Grund seit 26 Jahren in der SPD. Ich habe bis heute noch keinen Grund gefunden, warum das schlecht ist. Mein Großvater war schon in der SPD. Ich habe während meines Studiums im »Wilden Mann« als Kellner gearbeitet. Dort war ein Freitagsstammtisch der SPD und die haben mich angezogen. Es gibt nichts Schlimmes an der SPD.

»Hüte. Das war jetzt einfach.«

Martin Rivoir auf die Frage, was ihm zu Helga Malischewski einfällt.

Gibt es eine alternative Partei für Sie?

Nein.

Was ist Ihr Lieblingsessen? Sie machen ja auch viel Sport ...

Ich habe einen Meniskusriß und deswegen im Moment zwei, drei Kilo zu viel. Ich esse gerne und koche auch gerne – am liebsten Nudeln. Risotto habe ich in letzter Zeit kennen und lieben gelernt. Auf der Berghütte, die der Alpenvereinssektion gehört, der ich seit einiger Zeit vorstehe, koche ich eine Woche lang. Da kommt mir keiner an den Herd. Da gibt es dann Szegediner Gulasch, Linsen mit Spätzle oder Knödel.

Alles sehr bodenständige und deftige Kost?

Für die Hütte muss man das auch haben. Ich bin keiner, der dran steht und die Moleküle nebeneinander sortiert. Lieber Spaghetti oder auch mal Rindersteak mit Salat.

Dazu Rotwein oder sind Sie mehr der Biertrinker?

Weißwein, Pino Grigio, oder einen schönen Rotwein. Hin und wieder gibt es aber auch einmal ein Weizenbier.

Auch Württemberger Weine?

Ja, auch. Es gibt im Stuttgarter Raum wirklich gute Weine.

Könnten Sie noch selber Hemden bügeln?

Könnte ich, mache ich aber nicht. Ich habe eine portugiesische Zuehfrau, die für mich bügelt, die ist offiziell angemeldet und versteuert. Aber die ist gerade in Portu-

gal. Dann gehe ich zur neuen Arbeit und gebe dort meinen Wäschekorb ab.

Eine Ihrer kulturellen Aktivitäten ist zum Beispiel das Ulmer Zelt ...

Ich bin im Förderverein, das hat mit kulturellem Gestalten nichts zu tun. Ich mache das gern, es ist eine wahnsinnig tolle Einrichtung. Ich habe dieses Jahr aber leider kein einziges Mal Zeit gehabt, eine Vorstellung zu besuchen.

Wenn Zeit ist, wo geht es dann hin?

Oper oder Theater in Stuttgart und München.

Ulm eher nicht?

Ich habe mir vorgenommen, wieder zu den Premieren zu gehen, die muss ich mir in den Kalender schreiben lassen. Um einfach zwischendurch rein zu gehen, fehlt mir die Zeit. Vielleicht würde ich öfter gehen, wenn ich ein Abo hätte. Ich würde gerne »Madame Butterfly« sehen. Die habe ich in New York gesehen, in einer wahnsinnigen Aufführung. Das habe ich noch gut in Erinnerung. Ich habe viele Jahre ein Riesposter über meinem Sofa hängen gehabt.

Was ist als Lektüre unerlässlich?

Ich habe wenig Zeit zu lesen. Was ich immer lese, ist die Tageszeitung. Die »Süddeutsche« und die FAZ am Sonntag. Die ist nicht so politisch ausgerichtet wie das Mutterblatt unter der Woche. Eine schöne Sonntagslektüre. Der Spiegel ist auch interessant. Bücher sind meine offene Flanke, da habe ich in meiner Studienzeit viel gelesen.

DAS INTERVIEW-VIDEO



Erleben Sie Martin Rivoir bei unserem Interview! Einige Minuten warten bei YouTube auf Sie unter folgendem Link:

rivoir.spazz-magazin.de

Belletristik auch?

Durchaus. Ich habe im Sommer ein Buch gelesen, das ich zum Geburtstag bekommen habe. Die Geschichte von einem »Mini-Fahrer«, der durch Amerika fährt. Nur eine lustige Geschichte, nichts Tiefgehendes.

Gibt es klassische Hobbys? Stricken, Häkeln ...

Ich jogge gerne, aber ich muss immer schauen, ob mein Knie mitmacht. Ich habe schon seit meiner ersten Knieoperation ein Mountainbike, mit dem ich in der Stadt fahre. Aber jetzt fahre ich gezielt sonntags mit dem Zug nach Immenstadt und dann in zwei Stunden 800 Höhenmeter auf irgendeine Alm hoch. Oben ein Weizenbier trinken, wieder runter und um zwei ist man dann zurück in Ulm. Aber gerade das Laufen ist für mich ganz wichtig. Das ist eine mentale Entspannung, bei der ich viele gute Ideen habe. Ich würde darunter leiden, wenn ich wegen Knieproblemen damit aufhören müsste.

Haben Sie versteckte Fähigkeiten wie Zeichnen oder Malen?

Nein, so etwas kann ich nicht.

Wohin zieht es Sie, wenn Sie Urlaub haben?

Vierzehn Tage Mallorca geht überhaupt nicht. Ich fahre seit 15 Jahren auf die Almhütte des Alpenvereins. Die liegt im Gunzesrieder Tal, wirklich eine Traumlage, eine gute Stunde Fahrt von hier. Da fühle ich mich wohl, auch wenn es einmal regnet. Das hat etwas Archaisches, wenn der Nebel kommt. Ich habe gerade in diesem Sommer wieder begriffen, dass ich in der Funktion als Alpenvereinsvorsitzender genau richtig bin.

SpaZzGEWINNSPIEL

Kochen mit dem Landtagsabgeordneten und Stadtrat

Unser Interview-Partner Martin Rivoir lädt 5 x 2 SpaZz-Leserinnen bzw. Leser ein, für die und mit denen er schwäbische Maultaschen kocht. Der SpaZz begleitet die Aktion. Sie wollen auch mit dabei sein? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit ein paar Infos zu Ihrer Person und warum Sie dabei sein wollen. Die SpaZz-Redaktions-Jury wählt die Teilnehmer aus.

Unsere E-Mail-Adresse:

redaktion@spazz-magazin.de

Bitte als Betreff angeben:

Kochen mit Martin Rivoir

Einsendeschluss ist 10. Oktober 2011



Interessante Städte?

München ist eine tolle, sehr italienische Stadt. Das hat Flair.

Stuttgart?

Ich habe früher einmal gesagt, das Beste an Stuttgart ist Steig 16 am Bahnhof, wo die Züge nach Ulm fahren. Aber da muss ich vom hohen Ross runter. Was mit dem kleinen Schlossplatz, dem Kubus und dem Museum passiert ist, das hat schon Qualität. Stuttgart hat sich mächtig entwickelt, dass darf ich als arroganter Reichsstädter so sagen.

Mit wem wollen Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Da kann man jetzt viel falsch machen. Ich würde sagen Bud Spencer. Aber ich glaube, man kann es mit allen eine Zeit lang aushalten.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **Michael Joukov?**

Politbüro.

... **Walter Feucht?**

Hart aber herzlich.

... **Ivo Gönner?**

Sagenhaft.

... **Monika Stolz?**

Eine nette Kollegin.

... **Jürgen Filius?**

Kollege, den Bürgerentscheid 1990 Neue Straße haben wir zusammen organisiert.

... **Roxy?**

Aufwind.

... **Ulmer Zelt?**

Unersetzlich.

... **Winfried Hermann?**

Kommt in der Realität an.

... **Renate Künast?**

Was mir nicht dazu einfällt, ist regierende Bürgermeisterin.

... **Helga Malischewski?**

Hüte, das war jetzt einfach.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage...

Ich habe die Interviews nie zu Ende gelesen. Aber das ist doch gerade das Witzige, dass man nicht vorbereitet ist. Mich würde es interessieren, wie ihr euch in der Zeitungslandschaft in der Region seht. Eine Bestandsaufnahme, wie ihr euch selber einordnet und wo eure Nische ist? ■

Das Gespräch führten

Jens Gehlert, Daniel M. Grafberger

und Jacqueline Späth

Fotos: Stephanie Bernadette Chandler



Kreative zum SpaZz!

Ausgabe 3:
Stephanie Bernadette Chandler
von »CHANDLER PHOTOGRAPHY«



Der SpaZz-Titel im Oktober:
Fotografiert und gestaltet von Stephanie Bernadette Chandler



Stephanie Bernadette Chandler: Fotografie ist ihre Welt

Die Aktion »Kreative zum SpaZz geht in die dritte Runde. Begonnen hat die Reihe die Agentur »stacheder und sander« mit Fotografin Martina Strilic im August, fortgesetzt hat sie das »bildwerk89« im September, und im Oktober ist nun Stephanie Bernadette Chandler von »CHANDLER PHOTOGRAPHY« an der Reihe. Die »Kreativen« dürfen hierbei das »Allerheiligste« des SpaZz gestalten: das Titelbild und die Fotografie des großen SpaZz-Gesprächs. Noch drei weitere Ausgabe werden folgen.

Stephanie Bernadette Chandler über sich und ihre Arbeit: »Mrs.Chandler – ein kreatives Köpfchen, jung, aber erfahren, frech und zugleich charmant, eine mitreißende Animatourin mit unerschöpflichem Talent – so beschreiben mich meine Kunden. Ein schöneres Kompliment könnte man mir wohl kaum machen, denn wenn ich meiner Berufung nachgehe, bin ich einfach nur ich. Ich stelle mich gern auf meine Kunden ein. Jeder ist besonders und jeder kann außergewöhnlich und reizvoll sein, wenn er sich nur gut fühlt. Dieses Gefühl vermittele ich gerne, denn Shootings mit mir müssen Spaß machen. Ich schaue mir meine Kunden nicht nur an, ich sehe sie und zeige ihnen gern mit meinen Werken ihren natürlichen Glanz.

Nicht selten sind sie dann überrascht, denn plötzlich gibt es kein zu dick oder zu dünn und sämtliche Selbstzweifel sind der Schönheit gewichen. Ich liebe diese Momente. Die Fotografie ist meine Welt, und diese Welt ist vielschichtig, sie offenbart mir die Möglichkeit, die Faszination im Ganzen, im Detail und im Verborgenen zu entdecken und zu teilen. Bildbearbeitung ist für mich eine gestalterische Herausforderung, der ich mich ebenso mit Begeisterung widme. Die Abwechslung belebt mich, und das spiegelt sich in meinen Fotografien wieder. Da das Leben facettenreich und dem stetigen Wandel unterlegen ist, ist es mir wichtig, für meine Kunden flexibel zu sein. Meine Erfahrung sagt: Pläne machen macht planlos, und so reagiere ich lieber spontan, unkompliziert und ergebnisorientiert.«

dmg

INFORMATION

Stephanie Bernadette Chandler
Tel. 0179 9424839
www.chandlerphotography.de
info@chandlerphotography.de

Feuchts Einwurf Quergedachtes von Walter Feucht

Unfähigkeit und Lügen

Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Friedlich schlummern die deutschen Wutbürger, diese Urawald der urbanen Volksdemokratie, die meistens mehr fordern als geben.

Die Energiewende ist vollzogen, ein möglicher Atomtod nicht mehr populär, außer in Frankreich wird etwas weggeblasen – und der Bodensee oder der Baggersee in Offingen sind nicht Tsunami-verdächtig. Die Renten sind sicher, der Euro stabil und unsere Spareinlagen sicherer als Fort Knox. Das haben die Kanzlerin Merkel und Peer »Gunner« Steinbrück noch vor ca. drei Jahren behauptet. Das war schamlos gelogen, denn für diese Garantie gibt es keine gesetzliche Grundlage oder die erforderlichen Euros, bis heute nicht, hätte es tatsächlich gekracht. Das Phänomen der deutschen Staatsgläubigkeit ist atemberaubend. Naja, an das 1000-jährige Reich haben ja auch ein paar (wenige, klar) geglaubt und sind gerannt wie die Lemminge, zum Österreicher hin, dem keiner gewachsen war und der alles total wollte. Die Halbwertszeit war ja dann auch enorm reduziert, die Katastrophe dafür größer.

Wie beruhigt kann der deutsche Neid – und Wutbürger sein, dass es noch keine Regierung der Nachkriegszeit geschafft hat, dieses Deutschland an die Wand zu karren. Eigentlich ist es völlig egal, wer uns regiert. Schulden wie die Sautreiber haben alle gemacht. Aber uns in Neidland, pardon Deutschland, geht es doch ausgesprochen gut. Kein Land hat von der globalen Welt so profitiert wie Germanien! Dass es im eigentlichen Wortsinn in Deutschland keine Armut gibt, bestätigt das Ausland respektvoll. Auch deswegen sind

wir so multi-kulti und attraktiv. Ohne Moos nichts los! Das wissen auch die einstmaligen Vorzeige-Roten und -Grünen wie Schröders Gerd oder Fischers Joschka. Auch der schwarze Roland Koch (gibt es eigentlich die CDU noch?) kassiert kräftig ab. Politik zahlt sich aus! Gell, Herr Markus Kienle!

Dann kamen die Wut – und Neidbürger Ulms von Offenhausen und Söflingen und protestierten. Zu laut sei es gewesen, die Platzvergabe ungerecht und nicht basisdemokratisch legitimiert, der reiche Dr. Utz, sozial touchiert zwar, entweihe den Münsterplatz! Alles Blödsinn, die waren doch nur verärgert, weil sie nicht Gast einer außergewöhnlichen, geilen Party sein durften und keine Einladung bekommen haben. Uzin hat es krachen lassen, und das war richtig so!

Wenn jeden Montag Trillerpfeifen-Talibans die Gehörgänge der Mitmenschen belasten oder andere wie die Volldeppen auf Suppentöpfe einschlagen, dann sind das auch nicht die Berliner Philharmoniker, die dort spielen. Aber alles wird gut werden, denn Uzin kontert mit einem Tag der offenen Tür, da gibt es dann etwas umsonst, a »Fähnale oder Butterbretzn vielleicht, a biologisches Wasserle ond a Oldtimerle zom Agucka. Ond wenn der Jong au no a Ausbildungsplätzle kriga dät«, sind alle wieder lieb zueinander, da kann dann Uzin das nächste Mal mit Metallica feiern und Ozzy Osbourne das Ave Maria im Münster singen, bei den Ketzern, so nannte man in Altsöffingen vor 1905 die Lutherischen!

Seriös, aber herzlich,
Walter Feucht

Coaching - Training - Ausbildung
NLP
Kommunikation verbessern
Ziele erreichen ...
Info-Abende: 29.09.11 (Ulm)
Basiskurse: 07. - 09.10.11 (München)
14. - 16.10.11 (Ulm)
Practitioner-Ausbildung: Start 11. - 13.11.11 (Ulm)

ANZEIGEN

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

- BRITAX RÖMER Kindersicherheit GmbH
 - Product Qualification Engineer (m/w)
- IT-Informatik GmbH
 - Junior-Berater SAP-HCM (m/w) in Voll- und in Teilzeit
- Brammer GmbH
 - Vertriebsmitarbeiter (m/w) im Außendienst

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Ralf Kinzler vom ASB Ulm, Grimmelfinger Weg 37, Ulm

»Ich freue mich immer, wenn der neue SpaZz bei uns ausliegt. Die Interviews sind richtig interessant und informativ. Es macht Spaß, diese zu lesen und mehr über Personen aus Ulm zu erfahren, die man sonst nur durch ihre Funktionen oder ihr Schaffen kennt«, meint Ralf Kinzler, Ausbildungsleiter bei der Behindertenhilfe des ASB Ulm. »Es kom-

men so viele junge Menschen durch das FSJ oder neu auch durch den Bundesfreiwilligendienst ins Haus, da finden die SpaZz-Hefte immer reißenden Absatz. Für Ulmer und »Neigschmeckte« bietet das Magazin eine gute Übersicht über alle relevanten Termine und Neuigkeiten aus Ulm.«



Carmendiana Flechtner und Antonio Mennillo, Mennillo Delikatessen, Platzgasse 25, Ulm

»Ich lese den SpaZz sehr gerne, weil man so jeden Monat erfährt, was es Neues hier in Ulm gibt.«, sagt Antonio Mennillo, Inhaber von Mennillo Delikatessen in

Ulm. »Dann weiß man immer, was hier los ist, welche neuen Restaurants es gibt und man liest etwas über Menschen aus Ulm, die man kennt. Außerdem hat der SpaZz nette Mitarbeiter und einen sehr süßen Namen!«, fügt Carmendiana Flechtner hinzu.

js

WAS HABEN SIE HEUTE GEMACHT ...

Herr Schmid

Serie (11): Andreas Schmid, verheiratet, 4 Kinder, ist Bio-Bauer in Roggenburg/Biberach und betreibt eine Festwirtschaft, außerdem wird Biofleisch vom hofeigenen Weiderind verkauft.

5.30 Uhr: Aufstehen, Büro, Tagesplan durchsehen und auf die Wetter-Bedingungen abstimmen.

6.30 Uhr: Zu den Mutterkühen auf die Weide. Die Rinderherde ist von Frühjahr bis Herbst draußen. Ich gehe zu den Tieren, prüfe Zaun und Wasservorrat im Tränkefass.

7.30 Uhr: Frühstück

8.15 Uhr: Kunden anrufen wg. Rindfleischlieferung

8.45 Uhr: Pflügen für die Herbstaussaat

12.30 Uhr: Mittagspause

13.30 Uhr: Bio-Rindfleisch zum Verkauf kommissionieren

15.45 Uhr: Fleischkunden beliefern

16.30 Uhr: Tiere im Freiluftlaufstall füttern, Stroh einstreuen

17.15 Uhr: Kundinnen holen ihre bestellten Fleischpakete ab

18.00 Uhr: Brotzeit, kurze Pause. In unserer Gastroküche wird schon einige Zeit gekocht, für ein Geburtstagsfest, das heute in unserer Festwirtschaft stattfindet.

18.30 Uhr: Duschen und dann ab zum Gästeservice in die Festwirtschaft.

19.00 Uhr: Der Gastgeber und die ersten Gäste kommen. Es gibt Wildkräuterbowle zum Empfang – schönes Wetter, milde Temperatur, also Empfang heute im Freien.

19.30 Uhr: Der Duft aus der Küche lockt die Gäste in den Gasträum und ans Bio-Bufferet. Das Menü für heute: Sommergemüsesalat mit Kräuterblüten, Arabischer Cous-Cous-Salat, Braten vom hofeigenen Bio-Weiderind im Steinbackofen geschmort, dazu gebackene Kartoffel und Spaghetti aglio e olio. Zum Nachttisch frischen Obstsalat mit Joghurtsahne und Weißbirtiramisu, später dann noch eine Käseplatte mit gemischtem Brotkorb. Am Getränkebufferet gibt's Bio-Säfte und -Limonaden, Bierspezialitäten aus den dörflichen Brauereien und vorzügliche Bio-Weine. Ich kümmere mich um Getränke, Service und um die Gäste. Ein schönes, stimmiges Ambiente im ehemaligen Stall, ein gutes Bio-Essen, feine Getränke, das sind die Grundlagen für ein gelungenes Fest, dafür sorgen wir.

00.20 Uhr: Glücklicherweise verabschieden sich Gäste und Gastgeber.

00.30 Uhr: Die letzten Gäste sind weg: Freude über das gelungene Fest – morgen werde ich ausschlafen.

sk



Andreas Schmid: Bio-Bauer

INFORMATION

Biolandhof Schmid, Weißenhorner Straße 36, 89297 Roggenburg/Biberach, Tel. 07300 386, Fax 07300 5925,

www.biolandhof-schmid.de



Bett frei für den Jens?



Der Countdown für das SpaZz Wohnprojekt läuft



In knapp zwei Wochen startet der SpaZz-Verleger Jens Gehlert sein ungewöhnliches Projekt: Er übernachtet einen Monat lang jede Nacht woanders. Und dabei ist jeder Ort außergewöhnlich. Alles, was er braucht, muss er immer dabei haben, denn seine eigene Wohnung darf in dieser Zeit nicht betreten werden. Am 15. Oktober beginnt das Abenteuer in Günzburg. Dort muss Jens in der Café-Bar Zebrano sich seinen Schlafplatz verdienen und den ganzen Tag in der Küche mitarbeiten. Unter all den ausgefallenen Plätzen ist zum Beispiel eine Übernachtung im Schaufenster von Frauenzimmer Ulm. Wie es nachts im Museum zugeht, kann er zwischen vielen Stofftieren in Giengen im Steiff-Museum herausfinden und als Hahn im Korb wird er im Frauenfitness-Club Mrs. Sporty als einziger Mann mit Kuchen umorgt. Offen ist aber noch, wer den Jens nachts um drei (oder noch später) nach der Radio 7 CharityNight bei sich »einchecken« lässt. Außerdem ist jeweils ein Abend pro Woche noch nicht sicher, wo Jens seine Zelte aufschlagen wird. »Das ist dann nochmal eine Herausforderung, zusätzlich jede Woche spontan einen Schlafplatz zu finden«, meint Jens Gehlert. Mit allem Nötigen, wie zum Beispiel einem Feldbett, wird Jens von Lauche & Maas ausgestattet. Um die ganz unbequemen Orte ein wenig erträglicher zu machen, hat Gold Ochsen zwei Fässer Bier beige-steuert. Radio 7 wird das Projekt begleiten und berichtet regelmäßig über Jens Gehlerts Aktivitäten.

SpaZz: Warum hast du dich entschieden, dieses Projekt zu starten?

Jens Gehlert: Weil es eine sehr spannende Erfahrung sein wird, einen Monat lang ohne mein gewohntes persönliches Umfeld und mein Eigentum zu leben. Währenddessen mache

ich ja keinen Urlaub, ich gehe trotzdem ganz normal jeden Morgen zum Arbeiten ins Büro. Außerdem hat man die Chance, unterschiedliche Menschen, ungewöhnliche Orte und andere Lebensumstände kennenzulernen. Das hat man sonst in der Form selten. Ich bin auch sehr positiv von dem guten Feedback überrascht, das ich bereits im Vorfeld erhalten habe. Die vielen Angebote für Schlafplätze haben mich wirklich gefreut und dass es so viele Leute gibt, die sagen: »Das ist sehr interessant!«, finde ich toll.

Du darfst deine eigene Wohnung nicht betreten. Was könnten dabei mögliche Probleme sein?

Ich kann während des Projekts nichts mehr aus meiner Wohnung holen. Wenn ich meinen Kuschelteddy vergessen habe, dann muss ich eben ohne ihn klar kommen. Auch Dinge wie Wäsche waschen verlangen dann einige Kreativität von mir. Ich verzichte für 31 Tage komplett auf mein gewohntes Umfeld und alle damit verbundenen Annehmlichkeiten.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...

... Hemd, Hose, Schuhe und Zahnbürste. Meine Erfahrungen dokumentiere ich mit dem iPad und lasse alle auf Facebook daran teil haben. Während dieser Zeit ist auch die Radio 7 CharityNight, dafür brauche ich einen schicken Anzug. Daran muss ich natürlich auch schon vorher denken!

Die Übernachtungsorte:

• Kulturzentrum Schloss Großlaupheim, Künstlergarderobe • Uldo Backmittel, Ulm, Backstube • Elisa Seniorenstift, Ulm, Pflegebereich • 1. Ulmer Kasperletheater, Theater • Frauenzimmer, Ulm, Schaufenster • Kai Ewers Patchwork Kinderzimmer, Ulm • Sprinter bei den Filmfestspielen Biberach • Mrs. Sporty, Ulm • Georg Kromer Friseur, Ulm • Jacques Weindepot, Neu-Ulm • FUG Heizkraftwerk, Ulm • Mittelalterschänke, Neu-Ulm • Claudia und Heiko, privater brasilianischer Geburtstag, Söfingen • Radio 7 Sendestudio, Ulm • Café-Bar Zebrano, Günzburg • CharityNight, Ort noch unbekannt • Physiotherm, Ulm • Steiff-Museum, Giengen an der Brenz • Burg Katzenstein, Rittermahl, Dischingen • Oldtimerfabrik Classic Event, Rückbank im VW Karmann Ghia, Neu-Ulm • Sportkindergarten der TSG Söfingen • Carnello, Tierfutterhersteller, Ulm • Alfbetza Partyband, Proberaum mit Party, Witthau • Birkle Schnapsbrenner, Weißenhorn • Buddhistisches Zentrum Ulm/Neu-Ulm

js

MEDIENPARTNER

RADIO 7

FOTOPARTNER

bildwerk 89

AUSSTATTER

LAUCHE & MAAS

Viereinhalb Tage dreht sich in Biberach alles um den deutschen Film

Die 33. Biberacher Filmfestspiele finden vom 2. bis 6. November im Sternenpalast statt



Zahlreiche Stars: Auf dem Biberacher Filmfest

Die Biberacher Filmfestspiele gibt es seit 1979. Sie gelten als das »Familientreffen der deutschen Filmemacher«. Mehr als 100 Regisseure, Schauspieler und Produzenten kommen im Herbst an die Riss und präsentieren dem Publikum ihre neuen Filme. Filme werden in sieben Kategorien prämiert. Hauptpreis ist der mit 5.000 Euro dotierte Goldene Biber. Tom Tykwer sagte über die Filmfestspiele: »In Biberach wird Kino gefeiert. Es gibt hier ein extrem trainiertes Publikum. Als Filmemacher ist man in Biberach im Nahkampf.« Denn auch in diesem Jahr wird jeder Film von seinen »Machern« präsentiert, die sich nach der Vorstellung der Meinung der Kinogänger stellen. Gezeigt werden ausschließlich deutschsprachige Produktionen. Der Bogen spannt sich von abendfüllenden Spielfilmen und Dokumentationen bis zum experimentellen Kurzfilm.

Der Startschuss fällt am 2. November um 18.00 Uhr in der Biberacher Stadthalle.

Bei der feierlichen Verleihung am 6. November wird Hans W. Geißendörfer, Erfinder und Produzent der »Lindenstraße«, den Ehrenbiber erhalten. Der Preis wird unregelmäßig für besondere Verdienste im deutschen Film vergeben. Der gebürtige Augsburgener machte sich neben dem großen Erfolg der »Lindenstraße« vor allem durch Literaturverfilmungen wie »Die gläserne Zelle« von Patricia Highsmith, mit der er sogar für einen Oskar nominiert war, einen Namen. Chris Kraus, der die Auszeichnung im letzten Jahr erhielt, nannte den Ehrenbiber den »am schönsten gestalteten Filmpreis.« Die Filmfest-Gala beginnt um 19 Uhr und bietet in der Filmfest-Lounge Drinks, Snacks und Gespräche in lockerer Atmosphäre.



Lindenstraße-Nacht:
Mit dabei sind Hans W. Geißendörfer und Marie-Luise Marjan

In der Nacht vom 4. auf 5. November gibt es bei den Biberacher Filmfestspielen erstmals eine lange »Lindenstraße«-Nacht in der Biberacher Stadthalle. Dabei sind die 25 schönsten Folgen aus 26 Jahren zu sehen. Ermittelt wurden diese Folgen bei einem Voting. Als weiteres Highlight wird die neueste »Lindenstraße«-Folge mit dem Titel »Klassisches Missverständnis« als Preview gezeigt. In Biberach sind an jenem Abend live dabei: Hans W. Geißendörfer, Marie-Luise Marjan (Rolle: »Helga Beimer«), Jo Bolling (»Andy Zenker«), Andrea Spatzek (»Gabi Zenker«), Hermes Hodolides (»Vasily Sarikakis«), Cosima Viola (»Jack Aichinger«) und Autor Michael Meisheit.

Jacqueline Späth

INFORMATION:
Der Vorverkauf zur Lindenstraße-Nacht hat bereits begonnen!
Tickets: 11 Euro (ermäßigt 9 Euro) gibt es beim Kartenservice der Stadthalle Biberach, Theaterstraße 6, 88400 Biberach an der Riss, kartenservice@biberach-riss.de.
www.lindenstrasse.de, www.filmfest-biberach.de

ANZEIGE

Spiel mir das Lied vom Zug

Ein echter Klassiker: Der Personen-Nahverkehr. Mit der Tageskarte Gruppe fahren 5 Personen für nur 13,70 Euro von Ulm nach Biberach und wieder zurück (Mo-Fr ab 8.30 Uhr; Sa, So ganztags). Den Fahrplan gibt's unter www.ding.eu

STADT BIBERACH

Kabaretttherbst im Oktober

- Tango Five**
Schluss mit lustig! Das Beste zum Abschied
Sa 19. Okt | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
- Simone Solga**
Bei Merkels unterm Sofa
Fr 21. Okt | 20 Uhr | Gigelberghalle
- Christoph Sieber**
Alles ist nie genug!
So 23. Okt | 19 Uhr | Gigelberghalle
- Luise Kinseher**
Hotel Freiheit
Mi 26. Okt | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
- SWR 3 Comedy live mit Christoph Sonntag**
AZNZ Alte Zeiten Neue Zeiten **Ausverkauft**
Fr 28. Okt | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
- Bruno Jonas**
Es geht weiter
Sa 29. Okt | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
- Da Huawa, da Meier & I**
Vogelfrei
So 30. Okt | 19 Uhr | Gigelberghalle

Präsentiert von **WOCHENBLATT** 3

ANZEIGEN

Biberach hat offen

Verkaufsoffener Sonntag
6. November, 13 bis 18 Uhr

Herzlich willkommen zum Bummeln, Einkaufen, und sich Wohlfühlen im Herzen Oberschwabens

...typisch Biberach:

10 Jahre Jubiläum! Der neue Restaurantführer ist da!

Seit 10 Jahren sagt die Redaktion,
wo man in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung gut essen
kann – und wo nicht

DER RESTAURANTFÜHRER Ulm/Neu-Ulm und Umgebung 2012



Zum zehnten Mal ist nun der Restaurantführer Ulm, Neu-Ulm und Umgebung erschienen. Zum zehnten Mal wurde getestet, recherchiert, bewertet und geschrieben. Und im Jubiläumsjahr ist auch Schwung in die Top 10 gekommen: Das Lago mit Küchenchef Marian Schneider machte einen großen Sprung vom siebten auf den dritten Platz, Siggie Pfnür von den Stephans-Stuben konnten den zweiten Platz halten, spürt aber den Konkurrenzdruck. Unbeeindruckt davon thront über allem der Landgasthof Adler in Rammingen auf dem ersten Platz. Dieser feiert damit auch ein kleines Jubiläum: Zum fünften Mal in Folge erreichten Klaus Buderath und Jan Bimboes diese Platzierung und wurden dafür mit einer Plastik der Goldschmiede Dentler ausgezeichnet. Dreht man die Skala um, findet man ebenfalls bekannte Namen. Unter den am schlechtesten bewerteten Restaurants in der Restaurantführer-Historie stechen besonders die Nudelbar und das Café Restaurant Spazz hervor.

Das im Buch enthaltene Jubiläums-Spezial enthält die witzigsten Service-Zitate der vergangenen Jahre, spannende Fakten und eine Grafik über die Entwicklung in den Top 10. Zum ersten Mal wurden in knackig-unterhaltsamen Kurztexten Restaurants knapp und informativ vorgestellt. So wird auch die Jubiläumsausgabe wieder für reichliche Diskussionen in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung sorgen. *js*

INFORMATION

Der Restaurantführer 2011 Ulm/Neu-Ulm und Umgebung,
ISBN 978-3-9813812-4-5, erhältlich für 11 € im gut sortierten
Buch- und Zeitschriftenhandel sowie unter www.ksm-verlag.de

ANZEIGE

**Albgasthof
BÄREN**

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse
auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

Urban Priol

Fr., 07. 12. 2012 »
Congress Centrum Ulm

livekonzepte

Tickets »
www.livekonzepte.de | 0731/ 967070 | SWU traffiti
Südwest Presse | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

Der SpaZz präsentiert als Medienpartner:

»Ein jährliches Highlight«

Nicki Schwann, Inhaberin der Werbeagentur schwann design GmbH, ist eine von vier Organisatoren des zweiten Ulmer Netzwerktags. Der SpaZz hat mit ihr über den Netzwerktag gesprochen.



SpaZz: Was sind Ihre Erinnerungen an den Netzwerktag von letztem Jahr?

Nicki Schwann: Da wir im letzten Jahr Premiere hatten und die Resonanz somit nicht abzusehen war, waren wir über die 250 Besucher doch mächtig erstaunt. Wir hatten somit »volles Haus«, die Aussteller freuten sich über wertige Kontakte und regen Austausch. Und dass die meisten Besucher bis zum Ende der Veranstaltung blieben, war für uns das größte Kompliment. Damit war klar – es wird einen 2. Ulmer Netzwerktag geben, zwar in einer völlig anderen

Dimension, aber die Einzigartigkeit des »Miteinanders« bleibt!

Was erwarten Sie sich von diesem Jahr?

Mit der »Branchenexklusivität«, die wir unseren Ausstellern bieten, sind wir jetzt schon am oberen Limit der buchbaren Standflächen. Durch das stimmige Gesamtpaket in Bezug auf Location, die Art der Aussteller-Präsentation, die 50er-Party am Abend, erwarten wir – nein, wissen wir –, dass viele hundert Besucher sich diesen geselligen »Feierabend mit Mehrwert« nicht entgehen lassen. Die einzelnen Netzwerke der Region an diesem Tag miteinander zu verbinden ist unser Ziel, das wir nur gemeinsam schaffen. Spätestens mit dem 2. Ulmer Netzwerktag verankern wir diese Veranstaltung in den Köpfen als ein jährliches Highlight.

Was ist dieses Jahr anders als letztes Mal?

Erfreulicherweise konnten wir für die Schirmherrschaft die Oberbürgermeister der Stadt Ulm und Neu-Ulm gewinnen: Ivo Gönner, der auch die Eröffnungsrede hält, und Gerold Noerenberg. Zum zweiten funktioniert Netzwerken auch hervorragend über die Donau, so dass wir uns in diesem Jahr für das tolle Ambiente der Oldtimerfabrik Classic in Neu-Ulm entschieden haben. Und wenn Kristian Beck mit seiner Combo uns nach 20 Uhr auf eine musikalische Zeitreise in die 50er entführt, dürfte es wohl niemanden mehr an den Unternehmertischen halten.

Das Gespräch führte Jacqueline Späth

INFORMATION

Ulmer Netzwerktag: www.ulmer-netzwerktag.de
Schwann Design: www.schwann.eu



MAL EHRlich ...

... Herr Mohn



Jürgen Mohn, geboren 1984 in Neu-Ulm, lebt in Pfuhl. Der gelernte Automobilkaufmann hat weitere berufliche Qualifizierungen: Sportmanager, Event- und Vereinsmanager, Referent DFB Medien. Seit 2004 ist Mohn selbstständig, anfangs in der Automobilbranche und seit 2009 mit »jürgen mohn management event-projekt-sport« – als individueller Dienstleister für Eventorganisation, Projektplanung und Sportmanagement. Zu seinen Hobbys zählen Reisen, Sport und Musik.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Widder – steht für Dynamik und Begeisterung. Die herausragende Tugend des Widders ist seine Tatkraft.

Ihre Schuhgröße?

44

Ihr Leibgericht?

Alles, was meine Freundin kocht

Was treibt Sie an?

Spaß und Erfolg in meinen Tätigkeiten

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Kulturvielfalt und Freizeitangebote

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wie stoppt man Kriege?
Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Radio-Moderator

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Meine Reisen mit ihren Erlebnissen und Erfahrungen

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Vertrauen, Unehrlichkeit
Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

2 Kontinente noch bereisen, damit ich auf allen war

ANZEIGE

Herzblut für Mode

ein bett für jens sa. 22./23. okt.

frauenzimmerulm

fischergasse 1 • ulm/donau
fon 0731 96 91 386
www.frauenzimmer-ulm.de
mo - sa: 10 - 18 uhr

* Bekleidung * Schönes *

Der SpaZz hat seine Fans bei Facebook um Unterstützung gebeten und vier Umfragen gestartet zum Thema ...



Der SpaZz bei Facebook

Fan werden:

www.facebook.com/SpaZzUlm

Summer in the City! Ulm schwitzt bei über 32 Grad. Was macht ihr?

- Scheiße, ich muss arbeiten 3
- Abkühlen im Baggersee. Ätsch! 4
- Da werd ich heute mal in kurzen Hosen fernsehen! 2
- Geh nachher in den Wiley Club 1
- Ich beantworte bei diesem Wetter doch KEINE FB-UMFRAGEN! 1
- Ein kaltes Radler trinken 2
- Mit dem Schlauchboot die Iller runter schippern 1

Gerade haben wir gelesen helles Gelb sei die Trendfarbe für diesen Herbst. Was ist eure Trendfarbe?

- Natürlich Pink! 8
- Klassisch Schwarz 5
- Edles Weiß 4
- Rost 2
- Helles Gelb 2
- I luv Petrol 1
- Freundliches Mauergrau 1
- Senfgelb 1
- Braun, Oliv, Rost, Maisgelb 1
- Unser Nachbar hat drei gelbe Motorräder und ein gelbes Auto 1
- Strahlendes Violett 1
- Dunkles Petrol 1
- Sattes Rot 1

Findet ihr es in Ordnung, dass große Firmen eine Ausnahmegenehmigung bekommen und für ihre privaten Feiern den Münsterplatz mieten dürfen (wie aktuell die Firma Uzin Utz)?

- Ja 23
- Nein 22

Wie war euer Urlaub?

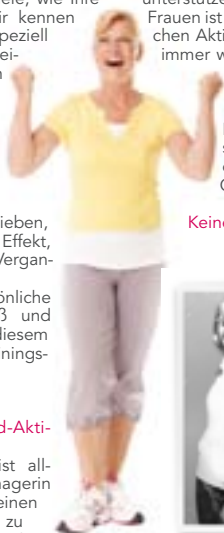
- Welcher Urlaub?!? 8
- Sonne, Strand und Sonnenbrand. Perfekt! 6
- Zu kurz 1

ANZEIGE

Sicher zur Wunschfigur! Überwinden Sie jetzt Ihren inneren Schweinehund.

Mrs.Sporty ermöglicht 50 Frauen in 4 Wochen ihren inneren Schweinehund zu überwinden!

Bringen Sie ihn einfach mit zum Training und geben Sie ihn ab. Wir machen den inneren Schweinehund zu Ihrem Freund und Trainingspartner, um Ihre persönlichen Ziele, wie Ihre Wunschfigur, zu erreichen. Wir kennen den Schweinehund gut. Unsere speziell ausgebildeten Trainerinnen begleiten und motivieren Sie 4 Wochen lang. Durch unsere individuellen Übungen und wertvollen Ernährungs- und Motivationstipps haben Sie endlich den gewünschten Erfolg!



Das Leben genießen
Salatblätter hin und her schieben, Couch als bester Freund, Jojo- Effekt, antriebslos? Das soll für Sie der Vergangenheit angehören. Durch unsere persönliche Unterstützung haben Sie Spaß und überwinden Widerstände. An diesem Punkt setzt das Mrs.Sporty Trainings- und Ernährungskonzept an.

Die Mrs.Sporty „Überwinde-den-Schweinehund-Aktion“
„Das Thema ‚Schweinehund‘ ist allgegenwärtig!“, weiß Clubmanagerin Laura Moik. „Das Ziel ist es, einen Entschluss zu fassen, um ihn zu überwinden, Erfolge zu feiern und wieder zu genießen. Wir können uns sehr gut in die Frauen hinein-

versetzen, geben Tipps und entwickeln individuelle Strategien, während wir die Frauen persönlich bei uns im Club betreuen und unterstützen. Die Atmosphäre unter den Frauen ist toll. Sie unterstützen sich bei solchen Aktionen gegenseitig. So kommt es immer wieder zu so außergewöhnlichen Erfolgen wie bei Sabine. Sie hat über 20 Kilo abgenommen und hat endlich wieder Freude am Essen. Bewegung ist für sie so selbstverständlich geworden wie das tägliche Zähneputzen“, sagt Clubmanagerin Laura Moik.

Keine sportliche Vergangenheit



„Endlich geschafft! 20 Kilo leichter.“ (Sabine Müller-Weidland, 50)

Sie brauchen keine „sportliche Vergangenheit“ zu haben. Die einzige Voraussetzung ist, dass Sie nur 2-3-mal pro Woche 30 Minuten Zeit für sich investieren möchten. Wir betreuen Sie persönlich und begleiten Sie zum Erfolg!

Infoabende
Lernen auch Sie das Erfolgsrezept von Mrs. Sporty kennen! Alles Wissenswerte zu unserer „Überwinde-den-Schweinehund-Aktion“ und zum Mrs.Sporty Trainings- und Ernährungskonzept erfahren Sie an unseren unverbindlichen Informationsabenden am, 13.10.2011 um 19.30 Uhr.

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Platz!
Unsere Teams freuen sich auf Ihre Anmeldung unter den Rufnummern: 0731/140 50 878 (Söflingen) und 0731/60 2800 60 (Mitte).

Mrs.Sporty Club Ulm-Mitte
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel. 0731/60 2800 60
www.mrssporty.de/club59

Mrs.Sporty Club Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
89077 Ulm
Tel. 0731/140 50 878
www.mrssporty.de/club364

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

»In persönlicher Atmosphäre macht man die größten Lernerfolge.«

Die »Lawrenson Language School« hat nun auch Räume in Neu-Ulm – Ein Gespräch mit der Gründerin – ihr Motto ist ein Zitat von Ludwig Wittgenstein: »Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt.«



Patricia Lawrenson: Sprachlehrerin in Neu-Ulm

SpaZz: Sie starten Ihre Sprachschule nun auch mit einer Niederlassung in Neu-Ulm. Was ist der Grund dafür?

Patricia Lawrenson: Der Hauptgrund ist die Erweiterung meines Angebots. Ich hoffe natürlich auch, dass sich der Kreis meiner zufriedenen Kunden dadurch vergrößert. Ich freue mich schon

auf die Zusammenarbeit mit den Ulmern und Neu-Ulmern.

Welche verschiedenen Kurse bieten Sie an?

Das Angebot erstreckt sich von Grundkursen bis hin zu Konversationskursen, bei denen ich thematisch auf das Privat- und Berufsleben eingehe. Die Teilnehmer können in Einzelunterricht lernen oder in Gruppenunterricht mit bis zu acht Teilnehmern.

Haben Sie eine bestimmte Unterrichtsphilosophie oder -methodik?

Meine langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung hatte großen Einfluss auf mein Unterrichtskonzept. Ich bin der Meinung, dass man in angenehmer, persönlicher Atmosphäre die größten Lernerfolge macht. Ich gehe dabei auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer ein.

Bieten Sie auch Kurse außerhalb Ihrer Seminarräume an, z. B. in Firmen?

Natürlich. Ich arbeite schon seit vielen Jahren mit Unternehmen zusammen und erhalte immer wieder positive Rückmeldungen über die Erfolge meines Unterrichtskonzepts. Ich biete zusätzlich Sprachreisen nach Irland an, die den Teilnehmern ein unvergleichliches Erlebnis ermöglichen. Dort lernen sie nicht nur intensiv Englisch, sondern genießen auch in Tagestouren die grüne Insel.

geje/ämg

INFORMATION
Lawrenson Language School, Gartentraße 17 1/2,
89231 Neu-Ulm, Tel. 07392 6801 bzw. 0176 65754805,
www.englischkurs-ulm.de

Original JOYDIVISION LIFESTYLE-TAMPONS
Soft-Tampons®

Nie mehr verzichten!

... auf Sex, Sport, Sauna und Schwimmen während der Tage!

Der fadeulose Tampon für besondere Momente!

erhältlich:
· Müller Drogerien
· Apotheken
· Internet

www.Soft-Tampons.com

SpaZz: Herr Meccariello, die »bistro & vinoteca« heißt jetzt »Antonio«. Weshalb?

Antonio Meccariello: Mit dem bisherigen Namen gab es ein Markenproblem. Und so haben wir einen neuen Namen gesucht. In ganz Ulm kennt man mich als Antonio. Nun ist der Name Programm: Wo Antonio drin ist,

Antonio
bistro & vinoteca

steht jetzt auch Antonio drauf. **Hat sich sonst etwas geändert?** Nein, überhaupt nicht, es ist alles beim Alten: Anna kocht und ich kümmere mich um meine Gäste. Es gibt ausgesuchte italienische Weine und regelmäßig Degustationsmenüs. Nur unser Name ist noch passender geworden!

dmg

Der SpaZz-Wein des Monats: Solbri Rosso

»Schon seit 1897 vinifiziert Cossetti Wein im Herzen des Monferrato im Piemont. Der Rotwein besteht zu 97 % aus Barbera und 3 % aus Dolcetto. Er hat ein lebhaftes Rubinrot, einen fruchtigen Duft und ist auf trocken-fruchtige, aber gehaltvolle Weise wohlschmeckend. Der Wein ist leicht gekühlt – etwa 14 bis 16 Grad – mein Geheimtipp für Fischgerichte« – erläutert Wein-Experte Antonio Meccariello.

Weingut: Cossetti, Castelnuovo Belbo, Piemont
Jahrgang: 2009
Preis pro Flasche: 7,90 €
Sonderpreis für SpaZz-Leser: 6er-Kiste für 45 €

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm,
Tel. 0731 2060685

Interview

DER SPAZZ IM GESPRÄCH MIT DR. MED. UWE WLOTZKE

1. Der Sommer ist vorbei, was braucht die Haut jetzt besonders?
In den Sommermonaten ist das Hautbild des Gesichtes vieler Menschen eher ruhig, bedingt durch wärmere Temperaturen, häufigere Aufenthalte im Freien, vitaminreichere Ernährung und Urlaubsphasen. Danach braucht sie kosmetische Hilfestellungen.

2. Die Heizperiode beginnt: Eine Belastung für die Haut und was für sie tun?
Mit Beginn der Heizperiode gerät besonders die Gesichtshaut durch den Wechsel zwischen kalter und windiger Außenluft sowie warmer und trockener Heizungsluft unter zunehmenden Stress. Mit speziellen Pflegeprodukten, die auf Feuchtigkeit basieren, kann dem entgegengewirkt werden.

Kann man generell die Haut gut auf den Herbst und Winter vorbereiten?
Ja, mit Peelings in Kombination mit Aufbaubehandlungen. Durch ein mitteltiefes Peeling, z.B. Glyco-TCA-Peeling, wird die übermäßige Haftung von Hornzellen vermindert, die Hauterneuerung angeregt und der Hautstoffwechsel gesteigert. In Kombination mit einer Aufbaubehandlung, die speziell den Wirkstoff Hyaluronsäure beinhaltet, kann die Haut die Feuchtigkeit wieder intensiver aufnehmen und speichern.

Anzeige

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Allergologie, Phlebologie, Umweltmedizin, dermatologische Lasertherapie (DDA), ambulante Operationen



Problemhaut bei Couperose/Rosazea benötigt eine eher feuchtigkeitserhaltende, bei Neurodermitis oder Schuppenflechte eine eher reichhaltigere Pflegebehandlung.

4. Was kann man jetzt an kleinen Eingriffen wie Laserbehandlung und Peeling besonders gut anpacken?
Wenn sich die Sommerbräunung der Gesichtshaut wieder normalisiert hat, lassen sich Lasereingriffe effektiver gegen Rötungen (Äderchen) der Gesichtshaut, zur dauerhaften Haarentfernung oder zur Beseitigung von Pigmentflecken durchführen, ebenso die genannten Peelings. Die verschiedenen Spritzverfahren gegen Falten (z.B. Botox, Hyaluronsäure, Milchsäure) können ganzjährig durchgeführt werden.

4. Vieldiskutiert: Sind Solarien aus gesundheitlicher Sicht für die Haut gut oder schlecht?
Die explosionsartige Zunahme des hellen und schwarzen Hautkrebses in den letzten 30 Jahren sollte uns alle zu verbessertem Schutz vor UVA- und UVB-Strahlung der Sonne veranlassen (Sonnenschutzcremes, textiler Schutz). Zusätzliche UV-Strahlenbelastung durch Solarien, zumal über längere Zeiträume, sehen wir daher kritisch.

U. Wlotzke

Haut & Ästhetik

Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm | fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de | info@hautundaesthetik.de

Steiff

Museum

Burg Katzenstein



ZWEI HIGHLIGHTS

Besuchen Sie das Steiff Museum und die Burg Katzenstein und erleben Sie einen unvergesslichen Tag.

Kombi-Ticket Erwachsene 8,50 €
Kombi-Ticket Kinder 5,50 €

Steiff Museum, Margarete-Steiff-Platz 1,
89537 Giengen/Brenz, www.steiff.de

Erlebnis Burg Katzenstein, Oberer Weiler 1-3,
89561 Dischingen-Katzenstein,
www.burgkatzenstein.de



Alles für das Herbstliebhaber-Herz!

7. Großer Herbstmarkt im Museumsdorf Kürnbach am 9. Oktober



Kürnbacher Herbstmarkt: Über 100 regionale Aussteller präsentieren Schönes, Nützliches und Wohlschmeckendes.

ANZEIGE



reha pro

MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE
 GANZHEITLICHE BEHANDLUNGEN
 KRANKENGYMNASTIK
 MANUELLE THERAPIE
GANZHEITLICHE BEHANDLUNGEN
 CRANIOSACRALE THERAPIE
 MASSAGE
 KRANKENGYMNASTIK
 MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE

10 Jahre PHYSIOTHERAPIE

in Gartenstrasse 36
Neu-Ulm

Terminvereinbarung
unter Telefonnummer
0731 9756920
www.rehapro-online.de

*Sie und ihre Gesundheit
sind uns weiterhin wichtig.*

design by: Jana Fak • www.janafak-art.com

Güldener Herbst und Jahrhunderte alte Bauernhäuser – der perfekte Rahmen für den 7. Großen Herbstmarkt im Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried. Von 10 bis 17 Uhr bieten über 100 Aussteller aus der Region alles feil, was das Herbstliebhaber-Herz begehrt. Materialien für die Gartengestaltung oder den Obstbau, Dekorationen für drinnen und draußen, Schmuck und Düfte, Antikes und Modernes: Wer seinen Garten fürs neue Jahr vorbereiten oder sein Heim für den Winter gemütlich gestalten will, ist im Museumsdorf richtig.

Ein Highlight ist die überwältigende Ausstellung über 300 seltener Apfel- und Birnensorten. Dazu gesellen sich an die einhundert Kartoffel- und Kürbissorten, die es zu bestaunen gilt. Zum Augenschmaus gehört auch Sinnlich-Kulinarisches. Das frische Brot von Bäcker duftet im Backhaus, Wildragout, Feines aus der Käseküche, dazu ein prickelnder Birnenschaumwein oder würzige Kaffeespezialitäten und vieles mehr locken an jeder Ecke.

Ein attraktives Rahmenprogramm gehört ebenfalls dazu. Ob eine Apfelrallye und tolle Bastelstationen für die kleinen Besucher oder eine Fahrt mit der Mini-Dampfbahn, ob Puppentheater oder rustikale Live-Musik – für jeden ist etwas dabei.

dmg

INFORMATION

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach,
 Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach,
 Tel. 07583 942050, www.museumsdorf-kuernbach.de
Öffnungszeiten: 27. März bis 6. November 2011, Mai bis September täglich 10 – 18 Uhr, sonst täglich 10 – 17 Uhr.

RADIO

7

**SCHEITER
& JACK**



DER LUSTIGSTE MORGEN

Einschalten ab 6 Uhr, UKW 101,8 / 90,0 MHz

Konzeption und Gestaltung: burkert.gestaltung | bodnstadt. ulm

Ein Kleinod im Herzen Günzburgs

Die Zebrano Cafébar bietet
in gemütliche Atmosphäre auch kleine Gerichte



Gabriella Beer: Geschäftsführerin der Zebrano-Cafébar

Die gemütliche Gasträum modern und sehr stilvoll. Auf der Mittagskarte findet man vor allem viel Pasta und leichten Salat, aber auch Deftigeres wie ein Schweinerückensteak. Leckere Kuchen und Cocktails schmecken am besten auf den schönen Terrassen – eine mit Sonnensegel für gutes Wetter, eine überdachte bei Regen.



Tapas: Kleine Kostlichkeiten aus der Zebrano Cafébar

Im Herzen von Günzburg befindet sich die Zebrano Cafébar. Ganz im Stil von Zebrano Objekteinrichtungen, die wunderschöne Möbel von Hand herstellen, ist der ge-

Am Abend bleibt die Küche kalt, bei dem leckeren Zebrano-Brett vermisst jedoch niemand etwas: Verschiedene Brotaufstriche und Antipasti sind pikante und salzige Begleiter zum Wein. Köstliches Ciabattabrot mit Obatztem, Basilikum- oder Schafskäsecreme, gefüllte Tomaten, Peperoni und Oliven, sowie Käse, Salami und vieles mehr schmecken von früh bis spät oder auch als Vorspeise bei Hochzeiten. Die Cafébar kann man nämlich für geschlossene Gesellschaften und private Feiern mieten.

js

SpaZz GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie einen Gutschein für die Zebrano Cafébar über 30 €!
E-Mail an: verlosung@spazz-magazin.de
Betreff: Zebrano
Einsendeschluss: 12. Oktober 2011

INFORMATION

Tel. 08221 368500
www.zebrano-moebel.de/cafebar

ANZEIGE



Neue Englischkurse jetzt auch in Neu-Ulm!

Ab Oktober 2011, jetzt anmelden!

- Englischkurse für Anfänger
- Konversation
- Auffrischerkurse
- Business Englisch
- Wochenend Seminare / Übersetzungen
- Einzelunterricht / Schüler-Nachhilfe
- Auch wieder Sprachreisen nach Irland 2012!

Lawrenson
Language School



Patricia Lawrenson
Gartenstraße 17 1/2
89231 Neu-Ulm
Tel. 07392 - 6801
Mobil. 0176 - 657 548 05
patricialawrenson@gmx.de
www.englischkurs-uhl.de

Lange und schön geschwungene Wimpern wünscht sich jede Frau ...



- wasserfeste Wimpern, mit denen Sie sorgenfrei schwimmen und duschen können
- natürliche verlängerte Wimpern und Volumen ohne den Gebrauch von Mascara
- dauerhafte Wimpernverlängerung, ohne die natürlichen Wimpern zu schädigen

Viktoria Cosmetics
Münsterplatz 35
89073 Ulm

Tel.: 0731 / 96 91 55 72
info@viktoria-cosmetics.de
www.Viktoria-Cosmetics.de

Viktoria
cosmetics

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschriift wird vertraulich behandelt.

Wir waren jung und brauchten das Gel – Das Lexikon der Jugendsünden



Toupierte Haare, idiotische Ferienjobs, Radlerhosen, Kuschelrock-CDs und Klammerblues im Party-Keller. Typische Jugendsünden, die jeder begangen hat, auch wenn diese Tatsache gerne totgeschwiegen wird. Diese Sammlung von »Verbrechen« der Jugendzeit bringt einen zum Lachen, Erinnern und Schämen. Gleichzeitig, Wer gehofft hatte, den Schleier der Vergessenheit darüber zu legen, dass früher ein Baywatch-

Poster im Kinderzimmer hing, wird von den Autorinnen grausam daran erinnert. Dieses Buch ist vor allem eines: sehr, sehr lustig!

Lisa Seelig und Elena Senft, Fischer, 256 Seiten, 8,99€

Noch ein Stück – Kuchen, Brownies, Waffeln, Eis, Brot, Pizza und Pasta



Leila Lindholm ist eine der beliebtesten schwedischen Fernsehköchinnen und hat schon viele Preise gewonnen. Wie der Titel schon verspricht, sind die Rezepte so schmackhaft, dass man gerne noch ein Stück nimmt. Von selbst gemachtem Brot und Nudeln über Cheesecake und gedeckte Kuchen sind Leilas selbst kreierte Rezepte leicht

für Hobbybäcker nachzumachen. Zudem ist das liebevoll von Leila kommentierte Buch wie auch schon die Vorgänger »Backen mit Leila« und »Kochen mit Leila« mit vielen schönen Fotos ein echtes optisches Highlight.

Leila Lindholm, AT Verlag, 224 Seiten, 24,90€

Die bayerische Küche – Regionale Spezialitäten



Dieses Kochbuch stellt traditionelle bayerische Gerichte von Brotzeit über Fleisch und Fisch bis zum süßen Nachtisch vor. Die Anleitungen für das deftige Essen sind leicht verständlich; Bilder zeigen zum Beispiel, wie man eine Brezel richtig formt. Zudem geben die Infoseiten »Besonderes aus Bayern« Einblick in die bayerische Kultur:

Fischer am Starnberger See, die Geschichte des Bieres und zu welchem kirchlichen Feiertag traditionell was serviert wurde. Schön, informativ und gut nachkochbar.

Cornelia Schinharl, Kosmos, 144 Seiten, 14,95€

Fein gebacken! Das Grundbackbuch



Backen will gelernt sein! Und deswegen fängt dieses Buch schon mit den Zutaten an. Welches Mehl am besten geeignet ist, wie man es richtig lagert und welche Backformen und Zubehör unerlässlich sind bietet einen guten Einstieg für Backanfänger. Die einfachen Rezepte werden mit Bildern, die jeden Zubereitungsschritt genau zeigen, verständlich erklärt und die »das ist wirklich wichtig«-Kästen geben weitere Tipps, wie der Kuchen perfekt wird. Ein schönes, leicht verständliches Backbuch für alle, die den Spaß am Backen entdecken wollen.

Cornelia Schinharl und Christa Schmiedes, Kosmos, 240 Seiten, 19,95€

Aromen & Gewürze

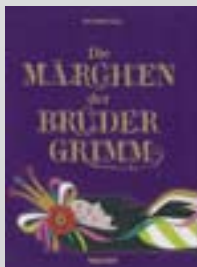


Eine Prise Salz verwandelt Nahrung in Essen. Die erste Prise Pfeffer ist der Beginn der Kochkunst. Wie man Gewürze richtig verarbeitet, Gewürzmischungen herstellt, Aromen konserviert und natürlich welche Gewürze welches Gericht verfeinern, beschreibt dieses wunder-

schöne Kochbuch, das mit Fotos von Autor Hans Gerlach Lust aufs Kochen macht. Gewürze können in die sechs Kategorien harmonisch & mild, frisch & aromatisch, erdig & orientalisch, scharf & feurig, ätherisch & duftend sowie süß & balsamisch unterteilt werden. In jedem Kapitel werden die jeweiligen Gewürze, ihre Herkunft und ihre Verwendung erklärt. Leckere Rezepte runden das ansprechende Buch ab.

Hans Gerlach, Kosmos, 160 Seiten, 19,96€

Die Märchen der Brüder Grimm



Jeder kennt sie – die Märchen der Brüder Grimm. Jeder hat während seiner Kindheit die Schönheit Schneewittchens bewundert, mit Aschenputtel mitgefiebert oder sich gewünscht, dass die Königin endlich Rumpelstilzchens Namen herausfindet. Dieses leinengebundene Hardcoverbuch verbindet die klassischen Märchen mit wunderschönen historischen Illustrationen, die die

Geschichten noch lebendiger werden lassen. Mit Biografien der Künstler. Lässt große und kleine Kinder träumen.

Noel Daniel (Hrsg.), Taschen, 320 Seiten, 29,99€

»Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht (Teil 1)« startet am 24.11.1!
Für das Double-Feature am 20.11. und die Preview am 23.11. hat der Vorverkauf begonnen!



von Daniel M. Grafberger

TERMINE

- Donnerstag | 13. Oktober
Filmstart: »Atemlos – Gefährliche Wahrheit«, »Wie ausgewechselt«
- Donnerstag | 20. Oktober
Filmstart: »Contagion«
- Donnerstag | 27. Oktober
Filmstarts: »Hotel Lux«, »Die Abenteuer von Tim & Struppi«

Jetzt wird's heiß!

»Eine ganze heiße Nummer« startet am 27. Oktober im Xinedome



Eine kleine Dorfgemeinschaft mitten im Bayerischen Wald. Der Geist der katholischen Kirche ist zwar allgegenwärtig, dafür mangelt es seit Schließung der Glashütte an wirtschaftlicher Perspektive. Der kleine

Lebensmittelladen von Waltraud, Maria, und Lena steht vor der Pleite. Die Nachbarn fahren lieber in die nächste Stadt zu Aldi, in vier Wochen läuft der Kredit ab. Da erhält

Maria einen schmutzigen Anruf. Der Kerl ist offenbar falsch verbunden, doch der peinliche Zwischenfall bringt Maria auf eine geniale Idee: ein erotischer Telefonservice – im erzkatholischen Marienzell eine echte Marktlücke. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten machen Maria, Waltraud und Lena als »Maja«, »Sarah« und »Lolita« Furore. Der hochnäsigen Bürgermeistergattin kommt das neue Selbstbewusstsein ihrer Nachbarinnen jedoch höchst verdächtig vor. Sie beschattet das Trio - und beschwört einen Skandal herauf ...

Laura ist zurück im Kino!

Lauras Stern und die Traummonster – ab 13. Oktober im Xinedome



Laura wird durch die aufgeregten Rufe ihres kleinen Bruders Tommy geweckt: Traummonster haben seinen Beschützer-mich-Hund gestohlen.

Wie sollen sie ihn nur wiederfinden? Doch zum Glück kommt ihnen Lauras Stern zur Hilfe. Sein Sternenstaub lässt Tommys Bett schweben, und für die Geschwister beginnt eine spannende Reise. Sie fliegen in das bunte Land der Träume. Dort leben die Traummonster im unterirdischen Traumlabirynth. Lichtscheu, wie sie sind, fürchten die Monster mehr als alles andere den Beschützer der Kinder, Lauras Stern. Tommy, Laura und ihrem Stern steht ein großes Abenteuer bevor.

Filmtipp

»Johnny English – jetzt erst recht«



Johnny English, der beliebteste Geheimagent der Welt, hat sich nach dem etwas missglückten Einsatz in Mosambik vor acht Jahren in ein tibetisches Kloster zurückgezogen, das von Ting Wang geleitet wird. Als er vom MI7 den Auftrag erhält, eine Mission zu leiten, die nur er anführen kann, ist English zurück in Aktion. Bei seiner Ankunft in London stellt English fest, dass sich beim Geheimdienst MI7 in seiner Abwesenheit einiges verändert hat. Die neue, politisch korrekte Leitung hat Pamela Thornton, alias Pegasus, übernommen, die English sofort seine alten Methoden austreiben will. Pegasus erklärt English seine dringende Mission: Er soll in Hong Kong den ehemaligen CIA-Agenten Fisher aufspüren, der Informationen darüber hat, dass der chinesische Premierminister Xiang Ping bei den nächsten britisch-chinesischen Gesprächen das Ziel eines Attentats werden soll.

INFORMATION

Ein Film von Oliver Parker. Mit Rowan Atkinson, Gillian Anderson, Dominic West, Rosamund Pike u. a. **Start am 6. Oktober 2011.**

Verlosung

5 Freikarten für unseren Filmtipp

»Johnny English – jetzt erst recht« zu gewinnen!

E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de

Einsendeschluss: 8. Oktober 2011

	KULTURCAFÉ: 'Der Traum von der großen Bühne – Junge Bands aus Süddeutschland' FREUNDSSCHAFTSSPIEL SÜD mit Parka/Kolor/Lotus Theorie/ Missent to Denmark/Lenny Scotch So 02-10-11	DISKUSSION/KONZERT
	SCIENCE SLAM Wissenschaft unterhaltsam! Di 04-10-11	WETTBEWERB
	BASTA 'Mach blau' Live-Tour Mi 05-10-11	KONZERT
	ROCKBAR MIT KUMM Indie-Rock aus Transsilvanien Fr 07-10-11	KONZERT/PARTY
	'DER GRAUE STAR' von und mit Roland Baisch Fr 14-10-11	COMEDY
	BERND BEGEMANN & DIE BEFREIUNG So 16-10-11	KONZERT
	OPEN STAGE ... für Künstler aus allen Bereichen Mo 17-10-11	BÜHNE
	HI DAD! HILFE. ENDLICH PAPA. Mit Martin Luding Fr 21-10-11	COMEDY
	SHAKE, RATTLE & ROLL Live: Smokestack Lightnin' Sa 22-10-11	KONZERT/PARTY
	FÜENF 'Phase 6 – A Capolla Pep' Fr 28-10-11	KONZERT
	CLAUDIA KORECK 'Menschsein' Sa 05-11-11	KONZERT

ROXY
KULTUR.ULM | Tickets und Programm unter www.roxy.ulm.de
Schillerstr. 1/12 | 89077 Ulm | Tel 0731.968620

Do	20
AUSSTELLUNGEN / MUSEEN	
Eröffnung der Ausstellung 'Um 1900 - Kroatische Kunst im europäischen Kontext' , 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum	
KONZERTE	
Angela Wiedl und Ensemble - Ich glaube an Gott 19:30, Hl. Kreuz Kirche	
Wiblinger Bachtage 2011 , 20:00, Kath. Kirche St. Klara, Ulm-Eselsberg	
Der singende Tresen - Sperrstundenmusik 20:00, Pflieghofsaal Langenau	
Murat Parlak 20:00, Zehntstadel Leipheim	
THEATER / TANZ	
Kasperle und das Geheimnis von Ulm 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater	
Loriot-Abend 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm	
Uraufführung: Und wir sind wir 20:15, akademietheater	
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION	
Öffentliche Führung 'Deutschland, Deutschland' 18:00, Ulmer Museum	
Fr	21
KONZERTE	
G.Fr. Händel 'Acis and Galatea' Barockoper in 2 Akten 19:30, Stadthaus Ulm	
Wiblinger Bachtage 2011 , 20:00, Schloss Erbach	
Große Operngala – die schönsten Arien der italienischen Oper 20:00, Lindenhalle Ehingen	
Speed – Konzert der Donau Philharmonie Wien , 20:00, Wolfgang-Echmüller-Haus, Vöhringen	
THEATER / TANZ	
Kasperle und das Geheimnis von Ulm 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater	
Good morning, boys and girls 19:30, Theater Ulm	
Totentanz , 20:00, Theater Ulm	
Loriot-Abend 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm	
Falten – Geschichten aus dem »STRAFF-Vollzug« von Raoul Biltgen 20:00, Donaubastion	
Rolf Müller, Kabarett 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim	
Auch ein Othello 20:15, akademietheater	
Indisches Lichterfest mit Monalisa Ghosh 20:30, Begegnungsstätte Charivari	
Hi Dad! Hilfe. Endlich Papa. 20:00, Roxy	
Heart am Limit aber Tanzbar 22:30, Roxy	
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION	
Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek	
Vortrag Dr. Hermann Schmid, Kopenhagen Vielleicht so? - Zur Kunst des Scheiterns bei Giacometti 19:30, Edwin-Scharff-Museum	

ANZEIGEN

Kultur+ Ehingen

21. Oktober 2011 Freitag 20 Uhr, <i>Lindenhalle</i>	Große Operngala Italienische Oper - Die schönsten Arien Compagnia d'Opera Italiana di Milano
27. Oktober 2011 Donnerstag 20 Uhr <i>Lindenhalle</i>	Gut gegen Nordwind Szenische Lesung nach dem Erfolgsroman von Daniel Glattauer Theater Sturmvogel
6. November 2011 Sonntag 20 Uhr <i>Lindenhalle</i>	Vier Vergnügen mit den Besten! SWR4 Tournee zum Kleinkunstpreis Stefan Waghübinger, Michael Krebs, Gogol & Mäx, Christian Habekost
7. November 2011 Sonntag 20 Uhr <i>Lindenhalle</i>	Jedermann Schauspiel von Hugo von Hofmannsthal Das Ensemble Jacob Schwiers
5. Dezember 2011 Montag 20 Uhr <i>Lindenhalle</i>	Cinderella Ballett Rumänisches Staatsballett Fantasio

Information und Kartenservice: **Kulturamt Ehingen/Donau**, Spitalstraße 30 · 89584 Ehingen · Telefon: 07391/503 503
www.kulturamt-ehingen.de
Kartenvorverkauf: **Buchhandlung König** · Telefon: 07391/63 51

Sa	22
KONZERTE	
Achorde-Tournee Tick-Tack 19:00, Konzert in der Pauluskirche, Ulm	
Gala der Stimmen , 19:00, Theater Ulm	
Achorde Herbsttour - 'tick tack...' 19:00, Konzert in der Pauluskirche, Ulm	
Wiblinger Bachtage 2011 , 20:00, Martin-Luther-Kirche	
25 Jahre Landknechtzug Ellerbach-Freyberg 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim	
Duo Jev Neve & Pascal Schumacher: Face To Dace 20:00, Zehntstadel Leipheim	
Wendronn – Schwoba-Rock 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren	
Shake, Rattle & Roll präsentiert Smokestack Lightnin' , 21:00, Roxy	
THEATER / TANZ	
Uraufführung: Und wir sind wir 15:00, akademietheater	
Kasperle und das Geheimnis von Ulm 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater	
Workshop: Orpheus in der Unterwelt 17:00, Theater Ulm	
Variété (mit Buffet) 18:30, Orange Hotel, Neu-Ulm	
Nathan der Weise 19:30, Theater Ulm	
Loriot-Abend 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm	
Falten – Geschichten aus dem »STRAFF-Vollzug« von Raoul Biltgen 20:00, Donaubastion	
So	23
KONZERTE	
Wiblinger Bachtage 2011 11:00, Ver-söhnungskirche Wiblingen	
Chormusik der Romantik 19:00, Ulmer Münster	
G.Fr. Händel 'Acis and Galatea' Barockoper in 2 Akten 19:30, Stadthaus Ulm	
Subway to Sally , 20:00, Roxy	
THEATER / TANZ	
Matinee: Orpheus in der Unterwelt 11:00, Theater Ulm	
Junge Bühne Ulm: Pettersson und Findus ab 4 J. , 15:00, Altes Theater	
Uraufführung: Und wir sind wir Schauspiel , 15:00, akademietheater	
Kasperle und das Geheimnis von Ulm 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater	
Pippi Langstrumpf 15:00, Musikschule Neu-Ulm	
Totentanz , 19:00, Theater Ulm	
Die Försterchristl , 19:30, Theater Ulm	
Auch ein Othello , 20:15, akademietheater	

ANZEIGEN

Kultur im Pflegehof

Stadt Langenau
Kulturamt
Tel. 07345-9622140
www.pfleghof-langenau.de
kulturamt@langenau.de

	Sonntag, 9. Oktober Beethoven Duo Zwischen Wiener Klassik und Romantik Fjodor Elesin (Cello) & Alina Kabanova (Piano)
	Freitag, 14. Oktober Herbert Pixner Projekt »Bauern-Tschäss«
	Donnerstag, 20. Oktober Der singende Tresen Sperrstundenmusik
	Donnerstag, 27. Oktober LaLeLu A-cappella-Comedy »Pech im Unglück«

stadtr egal

Loft, Büro und mehr ...

Platz zum Durchatmen

Freiraum zum Leben und Arbeiten

Werkstatt mit Wunsch-Dimension

Endspurt!

Nur noch wenige Lofts frei!

www.stadtregal.de

Informationen:
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 | ichwillins@stadtregal.de | www.stadtregal.de

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Museums Sonntag
10:00, Edwin-Scharff-Museum

Familien Sonntag – Leckerer und Kreatives rund um den Apfel, 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Rückenschmerzen – Vortrag mit Heilpraktiker Claus Anton Mayer
10:30, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Kunstmuseum: Führung durch die Sonderausstellung William Wauer und der Berliner Kubismus
11:30, Edwin-Scharff-Museum

Graf Dracula lädt ein. Gruselnachmittag für Kinder, 14:00, Donaueschwäbisches Zentralmuseum

Mo 24

THEATER / TANZ

Soiree: Junge Choreografen
19:30, Theater Ulm

ANZEIGEN

Helpen mit Herz

Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) & Soziales Praktikum

IN DEN BEREICHEN:

- » Offene Behindertenhilfe
Tel.: 0731/93 771-183, Christina Bochtler-Ackermann
- » Krankentransport
Tel.: 0731/93 771-145, Holger Bux
- » Ambulante und stationäre Pflege
Tel.: 0731/93 771-407, Dagmar Vonier

jetzt anrufen

www.asb-ulm.org

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Ulm
info@asb-ulm.org

7. Kürnbacher Herbstmarkt

So | 09. Oktober 2011 | 10 bis 17 Uhr

120 Aussteller präsentieren Dekoratives, Nützliches und Köstliches aus der Region

- tolles Bastelprogramm und spannende Apfelralleye für Kinder
- Ausstellungen mit 300 seltenen Apfel- und Birnensorten und über 100 Kartoffel- und Kürbissorten
- Live-Musik uvm.

Griesweg 30 | 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de | www.museumsdorf-kuernbach.de | Telefon 07583 942050

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Der Schneider von Ulm – Theaterprojekt in den Herbstferien
17:00, Stadthaus

Di 25

KONZERTE

Tag und Nacht, 20:00, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Auch ein Othello, 20:15, akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Soiree Franz Liszt und die Zigeunermusik. Musikalischer Abend mit Franz Metz, 19:00, Donaueschwäbisches Zentralmuseum

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt, 19:30, Tourist-Information, Stadthaus

Korsika, 20:00, Edwin-Scharff-Haus

Mi 26

KONZERTE

Good morning, boys and girls
19:30, Theater Ulm

Singen wie im Himmel - Martina Weiler, 20:00, Haus am Fluss

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Totentanz, 20:00, Theater Ulm

Django Asül
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Ritter Unkenstein, eine schröckliche Komödie von Karl Valentin
20:15, akademietheater ulm

Olaf Schubert, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulrich Kienzle - Abschied von 1001 Nacht, 20:15, Thalia-Buchhandlung Gondrom

Do 27

KONZERTE

LaLeLu – A Capella-Comedy
20:00, Pflieghofsaal Langenau

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

4. Career Night der Hochschule Neu-Ulm
15:00, Foyer der Hochschule Neu-Ulm

Öffentliche Führung 'Deutschland, Deutschland', 18:00, Ulmer Museum

Gut gegen Nordwind - Szenische Lesung nach dem Erfolgsroman von Daniel Glattauer
20:00, Lindenhalle Ehingen

Fr 28

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Totentanz, 20:00, Theater Ulm

Vermischte Gefühle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Witwendramen
20:00, Donaubaustion

Aran – Irish Folk & Country Music
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Die Fünff, 20:00, Roxy

Bernd Lhotzky, 20:00, Zehntstadel Leipheim

Ritter Unkenstein, Eine schröckliche Komödie von Karl Valentin
20:15, akademietheater ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kindertheater Micklespickles
15:00, Stadteibibliothek Böffingen

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Sa 29

5. Lager Tasting Eintritt nur 5,- €

29. Okt. '11 15-21 Uhr

Weinzentrale **EBERLE & DIETH** Laupheim

www.weinzentrale.de

KONZERTE

Konzert, 19:00, Edwin-Scharff-Haus

Janina König & Christoph Weiherer
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Grachmusikoff
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Deine Stimme – Ein Fest!, Generationenkonzept, 19:00, Wolfgang-Echmüller-Haus, Vöhringen

Tuesday Beat, 20:30 Uhr Café Brazil, Erbach

THEATER / TANZ

Workshop: Orpheus in der Unterwelt
09:45, Theater Ulm

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Tango Argentino (mit Buffet)
18:30, Orange Hotel, Neu-Ulm

Totentanz, 19:00, Theater Ulm

Junge Choreografen
19:30, Theater Ulm

Vermischte Gefühle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Witwendramen
20:00, Donaubaustion

Ritter Unkenstein Eine schröckliche Komödie von Karl Valentin
20:15, akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Herztage 2011
09:30, Stadthaus

So 30

KONZERTE

»Was Baura früher gessa ond tronka hond...« mit Stubenmusik
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Herbstkonzert Sängerbund Laupheim
17:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Mona Asuka Ott
19:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Freunde
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Herzalarm 1 + 2
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Halloween-Party, 19:00, Murphy's Law

Halloween, 21:00, Roxy

Mo 31

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Halloween-Party, 19:00, Murphy's Law

Halloween, 21:00, Roxy

ANZEIGEN

31.10.11 ROXY

3 floors

BEAVERBROS
50s/60s

ROXY VVK-SPECIAL
ab 10 Tickets: €12,- inkl. Gebühr

DJ STONEGATE, DJ VETO
Hip-Hop, Oldskool

COCKTAIL HAPPY HOUR
22:00 – 24:00 Uhr

DJ TOMY, DJ ZHODIAC
Party / 70s / 80s

21:00 Uhr

VVK: € 12,-
zzgl. VVK-Gebühr

OXX **McDonald's** **3** **VIRTUAL NIGHTS**

ROXY gGmbH | Schillerstraße 1/12 - 89077 Ulm | Tel.: 0731.9 68 62-0 | www.roxy.ulm.de

LACH MIT! MACH MIT!

BENEFIZ

Stuart Goodman, Lach-Yoga- und Motivations-Trainer

„Lassen Sie sich motivieren durch einen neuen Ansatz, das Leben positiv anzugehen! Es gibt keine Medizin, die zu einem solch unmittelbaren Ergebnis führt wie das Lachen!“

Durch Lachen ...

- ... weniger Stress
- ... mehr Entspannung
- ... mehr Power
- ... mehr Selbstvertrauen
- ... mehr positives Denken
- ... mehr Erfolg
- ... mehr Lebensfreude

in der **Oldtimerfabrik Classic**
Lessingstraße 5, 89231 Neu-Ulm www.oldtimerfabrik-classic.de

am **Mittwoch, den 26. Oktober 2011**

um **19.30 Uhr**

Eine Benefiz-Veranstaltung des Rotary Club Ulm / Neu-Ulm www.rc-ulm-neuulm.de

Zugunsten: Sprachförderung an Kindergärten und Grundschulen in Ulm/Neu-Ulm

Vorverkauf: 070651799333 Kärntnerstraße, Frauentstraße 72, Ulm
Info: 070651799333, Digastraße 95 103, Ulm
Sportplatz, Messerplatz 35, „Neue Mitte“, Ulm
oder Abendkasse

Sponsoren: **Nägel**

LIVE KARAOKE

ARIANE MÜLLER BAND

ROXY HORROR MUSIC SHOW

ROXY **13.10. | 20h**

AK 7,00/5,00 | Infos unter www.roxy.ulm.de
Anmeldungen unter karaoke@roxy.ulm.de

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ulmer Museum
17.04.2011 - 27.11.2011
Ausstellung Studio Archäologie 'Der Teufel in der 11. Kammer - Die Rätsel der Stadelhöhle im Lonetal'
17.09.2011 - 30.10.2011
Ausstellung 'Deutschland, Deutschland...' Fotografien aus zwei Ländern, von Rudolf Holtappel und Thomas Kläber

Stadthaus
06.05.2011 - 13.11.2011
Ausstellung: ABHEBEN - die Vision vom Fliegen

Kunsthalle Weishaupt
09.10.2011 - 03.06.2012
Ausstellung 'Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung'

Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv
04.01.2011 - 23.12.2011
Stadtgeschichtliche Ausstellung

Galerie im Science Park.
14.07.2011 - 07.10.2011
Marc Hörger - mezza voce (Fotografien)

Museum der Brotkultur
11.09.2011 - 06.11.2011
Sonderausstellung 'Armut - Perspektiven in Kunst und Gesellschaft'

Museum in der Klostermühle
11.09.2011 - 30.10.2011
Miniaturen - Bäuerliche und andere Miniaturen aus vergangener Zeit

Kramgasse 4
11.09.2011 - 13.11.2011
abstract confusion

Business Center Ulm
11.09.2011 - 05.01.2012
Kunstaussstellung

Haus des Landkreises
12.09.2011 - 07.10.2011
Begegnungen: Fotografien von Verena Mueller

Galerie Ärztliche Kunst in der Herzklinik
21.09.2011 - 13.01.2012
Painted Wine - Rotweinbilder.

Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2
29.09.2011 - 01.10.2011
Zyklus1 - Performance in der Blau

HNO-Universitätsklinikum
01.10.2011 - 31.12.2011
Vernissage 'Lebensimpulse'

Donauschwäbisches Zentralmuseum
21.10.2011 - 08.01.2012
Um 1900 - Kroatische Kunst im europäischen Kontext. Aus der Sammlung der Modernen Galerie Zagreb

Kundenhalle der Kreissparkasse BC
13.10.2011 - 28.10.2011
Ausstellung "325 Jahre Dramatischer Verein Biberach"

KONZERTE

Stadthaus Ulm
30.09.2011 - 02.10.2011
Jubiläumfestival. Verein für moderne Musik und Stadthaus.

MESSEN / MÄRKTE

Judenhof / Schuhhausplatz
08.10.2011 - 09.10.2011
33. Antikmarkt

THEATER / TANZ

Altes Theater
09.10.2011 - 30.10.2011
Mama Muh schaukelt

VORTRÄGE / FÜHRUNGEN / AKTIONEN

Haus der Stadtgeschichte
23.09.2011 - 31.10.2011
'Die Schneiderlinge von Ulm' - ein Wissensfilm über die Faszination des Fliegens

Donaubastion
01.10.2011 - 01.10.2011
'Sprachjazz' von dem Duo 'Wort-kunstlauf'

Stadthaus
25.10.2011 - 26.10.2011
Herbstsymposium 'Medizintechnik Aktuell'

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm. Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek-ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm.** Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei-neu-um.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm,** Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie,** Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Tobias Schrade,** Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle,** Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung,** Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm,** Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt,** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **Ulmer Kasperle Theater,** Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperle-theaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel,** Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater,** Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT,** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus,** Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus,** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus,** Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall,** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center,** Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e. V./JazzWerk,** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegehofsaal Langenau,** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY - Kultur in Ulm,** Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy-ulm.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim,** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim,** Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatemuseum Pfuhl,** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt,** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume,** Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum,** Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur,** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de |

Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum,** Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum,** Markt- platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg,** KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer DenkStätte,** Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal,** Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection,** Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm,** Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh),** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm,** Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theateri Herrlingen,** Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm,** Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche,** Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net | **Theater Werkstatt Ulm,** Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm,** Herbert-von-Karajan-Platz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater-ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Weizen. Aus Leidenschaft.

Ihr Georg L. Bucher
Dipl.-Braumeister & Bier-Sommelier

Guinzburger WEIZENBIER

Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

www.guenzburger-weizen.de

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION

Alessandro Nassiri,
Archivio Museo Scienza

STUTTGART

Kunstmuseum
bis 23.10.2011
Ars Viva. Labor

Staatsgalerie
01.10.2011 bis 15.01.2012
James Fraser Stirling - Notes from the archive. Krise der Moderne

Württembergischer Kunstverein
30.09.2011 bis 08.01.2012
Die Chronologie der Teresa Burga/ Berichte, Diagramme, Intervalle

MÜNCHEN

Haus der Kunst
16.09.2011 bis 08.01.2012
Carlo Mollino - Maniera Moderna

Alte Pinakothek
13.10.2011 bis 15.01.2012
Perugino - Raffaels Meister

Franz Marc Museum
18.09. bis 27.11.2011
Franz Marc und Joseph Beuys. Im Einklang mit der Natur

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
16.09.2011 bis 15.01.2012
Dürer - Cranach - Holbein. Die Entdeckung des Menschen: Das deutsche Porträt um 1500

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/ Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
[www.ulm.de/
veranstaltungen.4807.htm](http://www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm)
eintragen

Die Welt ist interessanter, wenn du mit ihr sprichst

Berlitz

Jetzt anmelden!

In Ihrem Berlitz Center Ulm, Münsterplatz 6, 89073 Ulm.
Tel. +49 731 176 252 2 oder online unter
www.berlitz.de/happyhour

Einzel-Sprachtraining
für Sprachen
ab nur
39 €

* Das Einzel-Sprachtraining für 39 EUR je Unterrichtseinheit gilt nur für Neuverträge und findet nur in Berlitz Centern wochentags zwischen 12 und 15:30 Uhr, 20 und 21:30 Uhr und samstags zwischen 8 und 14 Uhr statt. Es gelten die AGB der Berlitz Deutschland GmbH.

LAGERFELD

Evelin Brandt

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12
89073 Ulm

Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

DIE NEUEN KOLLEKTIONEN MIT VIELEN SONDERANGEBOTEN!

Damen

Tuzzi
Otto Kern
Jean Paul
Lisa Campione

Herren

Pure
Alberto
Milestone
Doris Hartwich

WO MODE MENSCHEN GLÜCKLICH MACHT!

Sängerbund Laupheim
So 30.10. | 17.00 Uhr

Diango Asül
Mi 26.10. | 20 Uhr

Kabarett

Rolf Miller
Fr 21.10. | 20 Uhr

Grach-musikoff
Sa 29.10. | 20 Uhr

Tannö
Fr 14.10. | 20 Uhr
Kriminalstück

15. Das Deckungsfallbuch

So 16.10. | 18.00 Uhr
Junge Philharmonie Oberschwaben

Tickets auch im ROXY, Traffiti Service Center Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

Schloss Großlaupheim
Fon 07392-9 68 00-16
www.kulturhaus-laupheim.de

Kulturhaus

drehen oder ausschneiden



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20



Geismann Die Agentur | Geismann Der Mailingspezialist | Geismann Die Drucker | Geismann Die Logistik-Experten

Geismann GmbH
 PrintKommunikation
 Geismann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de



Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Hotel Ulmer Stuben
 89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

KSM FOTOWERKSTATT
 Profi-Bilder zu Topkonditionen!

NEU!

PROFIL 2011
 REGION ULM
 Die Arbeitgeber im Porträt

KOSTENLOS ERHÄLTlich IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN UND HOCHSCHULEN DER REGION!

PROFIL 2011
 REGION ULM
 Die Arbeitgeber im Porträt

Wohnen in Bestlage von Söflingen

6,5 Zimmer, 167 m² Wohnfläche

Nach einer aufwändigen Komplettanierung und Wohnraumerweiterung im Dach erstrahlt dieses in Kettenbauweise errichtete Einfamilienhaus in neuem Glanz. Dieses mit tollen Details versehene Objekt ist mit einer eleganten Einbauküche ausgestattet. Eine Garage sowie ein Carport mit rückwärtigem Geräteraum gehören ebenfalls dazu. Ein Prachtexemplar in idyllischer Lage!

Objekt-Nr. 3862 **EUR 699.500,-** **TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) **Immobilien IVD**

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

YaMas
 Fisch Restaurant

Genießen Sie unsere feinen saisonalen Fisch- und Fleischspezialitäten im Herzen von Ulm in gemütlicher Atmosphäre mit einer der größten Weinauswahl in der Umgebung.

Buchen Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier. Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Menü Zusammenstellung.

Herrenkellergasse 29
 89073 Ulm

Tel.: 0731 / 40 78 614
 e-Mail: info@yamas-ulm.de
 Web: www.yamas-ulm.de

Öffnungszeiten:
 Montag: Ruhetag
 Dienstag - Sonntag: 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
 17.30 Uhr - 24.00 Uhr

Genießen Sie bei uns: täglich frischen Fisch, wechselnden Mittagstisch, mediterrane, leichte Küche, exquisite Weine.

Wir veranstalten regelmäßig Weinverkostungen mit wechselnden Themen.
 Informieren Sie sich direkt bei uns.

Das Herz schlägt fürs Friedensdorf

Radfahren und gleichzeitig Spenden einwerben? Wie das funktioniert, zeigt Martin Krick, der auf seiner Friedentour 2011 im Juni von Jekatarinburg/Ural in die Normandie fuhr.



36, 5.700, 100.000, 160, 4.000, 2.250.000 – um nur ein paar Zahlen von Martin Kricks Friedentour 2011 zu nennen. Was sie bedeuten? Dass Krick mit dem Rad in 36 Tagen 5.700 Kilometer von Jekatarinburg bis in die Normandie fuhr. »Meine Idee war, am Ort der Ermordung des Zaren zu starten und dann über die russischen Kriegsgebiete des Zweiten Weltkriegs über Ostpreußen und Polen durch das vormals zerstörte Berlin bis in die Normandie, die Region der Befreiung durch die Alliierten, zu fahren«, erklärt der 60-Jährige. Ziel seiner Friedentour ist, auf die Arbeit vom Friedensdorf International in Oberhausen aufmerksam zu machen, das sich um Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten kümmert. Aber der Extremsportler aus dem Sauerland will mit dieser Tour auch finanziell unterstützen. Deswegen verkaufte er symbolisch seine 2.250.000 auf der Strecke investierten Herzschläge - ein Herzschlag kostete einen Cent. »Die Rechnung ist ganz einfach: Ich bin täglich etwa 160 Kilometer mit 20 km/h und einem Pulsschlag von 120 bpm gefahren. Dazu kamen die Herzschlä-

ge meiner Begleiter«, rechnet Krick vor. Für 100.000 Euro verkaufte der Unternehmensberater und Vorstand der LBU Systemhaus AG Herzschläge an Unternehmen, Geschäftsfreunde und Freunde. »Dafür hat sich die ganze Anstrengung gelohnt: Die 4.000 Kilometer gegen den Wind zu strampeln, sich nach einem langen Tag auf dem Rad noch mit Bürgermeistern und Abgeordneten zu Gesprächsrunden und Empfängen zu treffen, Pressekonferenzen abzuhalten und nachts die Eindrücke der Tagesetappe für die Internetseite zu schreiben«, zählt Krick auf. 2006 realisierte er seine erste Aktion dieser Art: 420.000 Herzschläge für Kinder in Uganda. Dafür fuhr er 1.200 Kilometer mit dem Rad von Dänemark nach Österreich in acht Tagen und sammelte 12.000 Euro Spenden. 2007 folgten der »Lions Lebenslauf«, 2009 die »Tortour zum Licht«. Und was kommt als nächstes? »Wenn man so etwas anfängt, muss man sich immer weiter steigern: höher, schneller, weiter. Wie das gehen soll, weiß ich momentan noch nicht.«

Andrea Toll

Interview

Herr Krick, haben Sie schon immer so viel Sport gemacht?

Nein! Erst 2003 habe ich mit dem Ausdauersport begonnen. Ausschlag dafür war, dass ich 97 Kilo wog und Konfektionsgröße 28 brauchte. Da war mir klar, dass das nicht so weitergehen kann.

Wie viele Kilometer sind Sie seit 2003 mit dem Rad gefahren und gejoggt?

Rund 15.000 km bin ich seitdem gejoggt und etwa 25.000 km mit dem Rad gefahren. Meine Laufsachen liegen im Auto parat, sodass ich auch joggen kann, wenn ich beruflich unterwegs bin.

Wo in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich gern auf?

Wenn ich nach Ulm komme, zieht es mich in die Tiefgarage in der Neuen Mitte und auf den Münsterplatz. Dann gehe ich auch immer an der Anne-Frank-Stele vorbei.

Ihre größte Leidenschaft?

Mehrere sinnvolle Dinge zu verknüpfen, wie beispielsweise auf der Friedentour. Da bin ich nicht nur Fahrrad gefahren, sondern habe gleichzeitig Spenden fürs Friedensdorf in Oberhausen gesammelt.



LAUCHE & MAAS

der Reiseausrüster

Soldatenstraße 100 Ulm-Söflingen 0731 38 21 83



NEU:
Der Beratungskatalog mit 512 Seiten.
Mit vielen Tipps und
einer 3-Sterne-Bewertung aller Artikel.



www.lauche-maas.de

Mo-Do 9-17 Fr 9-19 Sa 9-16

ANZEIGEN

CYRANO DE BERGERAC
Komödie von Edmond Rostand
ab 1. Oktober 2011 im Großen Haus

theater ulm

Theaterkasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

Antonio

bistro & vinoteca



Aus »Divino« wird »Antonio«!

Ursprüngliche italienische Gerichte
von Anna frisch zubereitet und
von Antonio vortrefflich serviert.

inh. antonio meccariello

öffnungszeiten

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de

mo. bis do. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
fr. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
18.00 – 22.00 uhr (abendessen)
sa. 10.00 – 16.00 uhr (weinverkostung mit beratung und verkauf)
18.00 – 22.00 uhr (abendessen)